SAMSUNG Flip

Benutzerhandbuch

WM55B WM65B WM75B WM85B

Die Farbe und das Aussehen können sich je nach Gerät unterscheiden, und der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung zu verbessern.

Das Gerät sollte nicht mehr als 12 Stunden täglich verwendet werden. Der Garantieanspruch entfällt, wenn das Gerät mehr als 12 Stunden pro Tag verwendet wird.

Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:

(a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt und dann festgestellt wird, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

(b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen und dann festgestellt wird, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Verwaltungsgebühren wird Ihnen vor dem Besuch des Technikers mitgeteilt.

© Samsung

Samsung ist Inhaber der Urheberrechte an diesem Handbuch. Das Verwenden dieses Handbuchs und seine teilweise oder vollständige Vervielfältigung sind ohne Genehmigung von Samsung untersagt.

Andere Marken als die von Samsung sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhalt

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise 4
Sicherheitssymbole 4
Aufbewahrung 5
Elektrizität und Sicherheit 5
Installation 5
Funktion 6

Vorsichtsmaßnahmen im Einsatz 8

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs 9

Bauteile 10

Anschlüsse 12

Leiste 14
Anschlüsse 15
Tasten 16

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch) 17
Montieren der Wandhalterung an einer senkrechten Wand 20
Montage der Wandhalterung an einer schrägen Wand 20

Anbringen der Wandhalterung 21
Verwendung der Wandhalterung 21
Spezifikation der Wandhalterung (VESA) 22

Verbinden mit einem Netzwerk 23
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden) 23
Netzwerkeinstellungen (drahtlos) 25

Schreiben

Was ist eine „Sammlung“? 27

Stiftmodus 28
Bildschirmelemente 28
Zeichnen 29
Löschen 29
Verwenden des Einfach-Menüs 29

Pinselmodus 30
Bildschirmelemente 30

Menü 31
Sammlungs-Browser 32

Seitenansicht 33

Notiz ein/aus 34

Verwenden der Wählenwerkzeuge 35

Inhalt

IMPORTIEREN

Verbinden mit einem Mobilgerät 37
Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring 37

Anschließen an einen PC 37
Anschließen mit einem Kabel 38
Anschließen mit einem OPS (separat erhältlich) 39
Verbinden über die Wireless Display-Funktion 39

Verbinden über SMARTVIEW+ 40

Mit dem Internet verbinden 41
Hinweise vor dem Verwenden der INTERNET funktion 41

Verbinden mit WORKSPACE 42

Importieren von einem USB-Gerät 42

Quellfenster 43

Dokumentenansicht 44

Bildansicht 45

Videoanzeige 46

EXPORTIEREN

Senden von E-Mails 48

Drucken 49
Installation der Flip Printing Software 49
Einrichtung des Druckers 49

Exportieren auf ein USB-Gerät 51

Exportieren von einem Netzlaufwerk 51

Senden an ein Mobilgerät 52

Freigeben Ihrs Bildschirms 52

EINSTELLUNGEN

Verbinden 53
Anynet+ (HDMI-CEC) 54
Lokales Adressbuch 56

System 62

Bild 65

Unterstützung 67

Handbuch zur Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen 68

Technische Daten

Allgemein 74

Voreingestellte Timing-Modi 76

Anhang

Kostenpflichtige Inanspruchnahme von Serviceleistungen (Kosten für die Kunden) 77
Kein Gerätdefekt 77
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist 77
Andere 77

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern 78
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern? 78
Empfohlene Präventionsmaßnahmen 78

Lizenz 78

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Schwere oder tödliche Verletzungen können verursacht werden, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT			
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN			
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.			
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren.		Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind.		Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät keinen Anschluss für die elektrische Erdung (Masse) benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel fehlt, MUSS das Produkt über einen zuverlässigen Erdungsanschluss (Masse) verfügen.		Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, dass weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen sind.

Aufbewahrung

Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

Wenden Sie sich an das Kundendienstcenter, wenn das Innere des Geräts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Elektrizität und Sicherheit

Warnung

Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen noch defekte Netzkabel oder Stecker.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.

Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen. Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Verlegen Sie das Netzkabel und installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.

Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vorsicht

Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.

Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installation

Warnung

Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. STELLEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN AUF.

Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
- Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.

Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

- Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
- Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

Um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen, stellen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens 10 cm zu der Wand auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Kinder könnten daran ersticken.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

⚠ Vorsicht

Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

Störungen des Geräts oder Verletzungen können die Folge sein.

Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

Störungen des Geräts oder Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich unbedingt an das Kundendienstcenter von Samsung, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

Dieses Produkt verwendet Infrarot(IR)-Signale. Bei infrarotgesteuerten Fernbedienungen oder starken Lichtquellen in der Nähe kann es zu Fehlern bei der Berührungserkennung kommen.

Die Installation elektronischer Geräte wie Klimaanlagen oder Fernseher über, unter oder neben dem Produkt kann zu Signalstörungen führen, wenn diese Geräte Infrarotsignale mit ähnlichen Wellenlängen verwenden. Diese Störung kann dazu führen, dass die Fernbedienungen nicht richtig funktionieren. In solchen Fällen sollte das Produkt an einen Ort ohne Signalstörungen gebracht werden.

Für Samsung-Produkte (z. B. Klimaanlagen und Fernseher), die die SmartThings-App unterstützen, können Sie die App zur Steuerung dieser Produkte verwenden. Für Klimaanlagen können Sie auch eine kabelgebundene Fernbedienung erwerben und separat installieren.

Funktion

Warnung

Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundendienstcenter.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.

Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.

Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät eingedrungen sind. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.
- Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, elektrischem Schlag oder einem Brand kommen.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät eingedrungen sind. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.
- Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, elektrischem Schlag oder einem Brand kommen.

Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Wenn das Gerät seltsame Geräusche, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Kundendienstcenter von Samsung.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Schalten Sie das Gerät bei Gewitter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine brennbaren Sprays oder Substanzen, und bewahren Sie diese dort auch nicht auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

⚠ Vorsicht

Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Der Bildschirm wird bei längerem Betrieb heiß. Berühren Sie ihn in diesem Fall also nicht.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Störungen des Geräts oder Verletzungen können die Folge sein.

Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.

Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.

Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vorsichtsmaßnahmen im Einsatz

Berücksichtigen Sie unbedingt, dass das Schutzglas zerkratzen kann, wenn Sie den Stift mit einer Kraft von mehr als 2,5 kg verwenden.

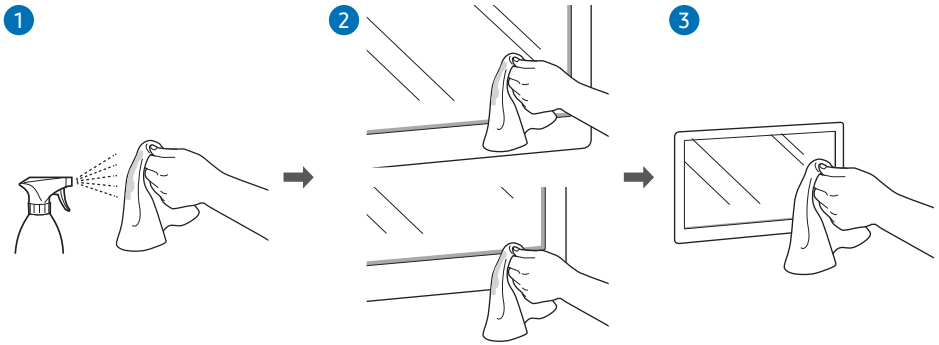
Wenn Sie einen Kugelschreiber verwenden, der nicht im Lieferumfang enthalten ist, könnte der Bildschirm eventuell mit Tinte verschmutzt oder beschädigt werden.

Verwenden Sie keine verschmutzte Bürste, um Schäden am Bildschirm zu vermeiden.

- Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Stifts. Verwenden Sie nur den Stift und keine spitzen, scharfen Gegenstände.
- Wenn Staub oder Schmutz vom mitgelieferten Stift am Schutzglas haften bleibt, reinigen Sie es anhand der nachfolgenden Anweisungen.

Reinigung der Außenflächen und des Displays

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen der Komponenten kann von den Darstellungen abweichen.
- Informationen zum WMB-Standfuß oder zur Wandhalterung (optional erhältlich) erhalten Sie in der Installationsanleitung.



Kurzanleitung zur Konfiguration



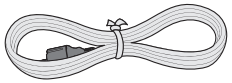
Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)



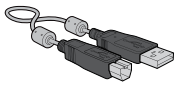
Aufsichtsrechtliche Hinweise



Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Netzkabel



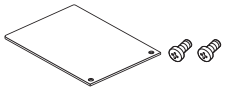
USB-Kabel



Eingabestift x 2



4 Wandhalterungsadapter
(Unterstützte Modelle: WM75B)



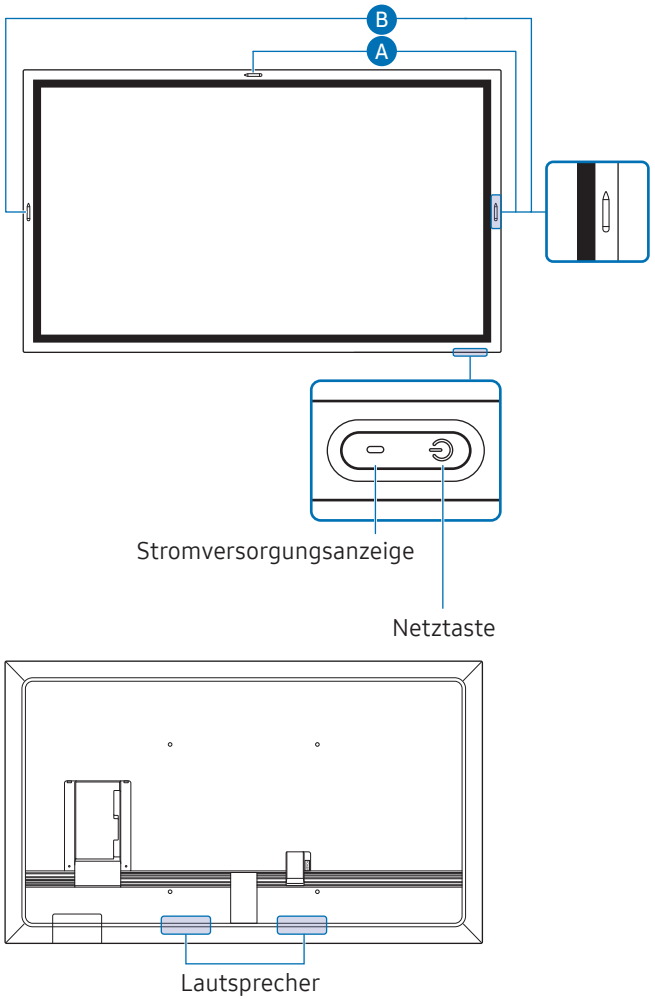
Anschlussabdeckung, 2 Schrauben (M4 x L10)
(Unterstützte Modelle: WM55B, WM65B)



Kabelabdeckung, Schraube (M4 x L10)
(Unterstützte Modelle: WM55B, WM65B)

Bauteile

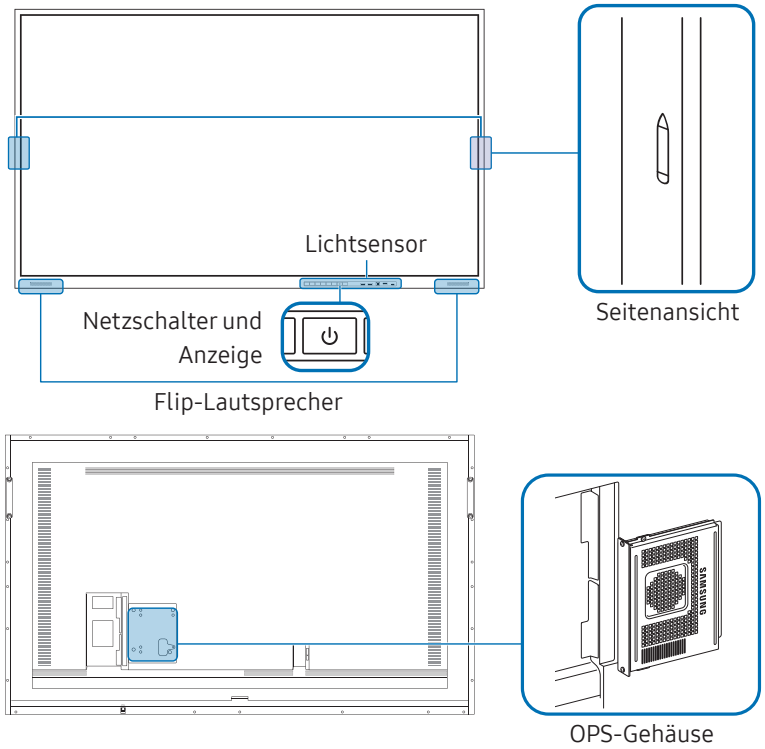
WM55B/WM65B



Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Bauteile	Beschreibung
Netzschalter und Anzeige	Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und halten Sie die Taste gedrückt, um es auszuschalten. Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Stromversorgungsanzeige ist eingeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Um in den Bildschirmschoner-Modus zu wechseln, drücken Sie im Schreibmodus kurz auf die **Netztaste**. Drücken Sie auf den **Ein/Aus**-Schalter, um das Einstellungsmenü anzuzeigen, wenn das PIP-Fenster im Vollbildschirm angezeigt wird. Zum Ausblenden erneut drücken.
	Der Stift ist magnetisch. Bewahren Sie ihn auf, indem Sie ihn an der markierten Stelle befestigen. A : WM55B, B : WM65B

WM75B/WM85B

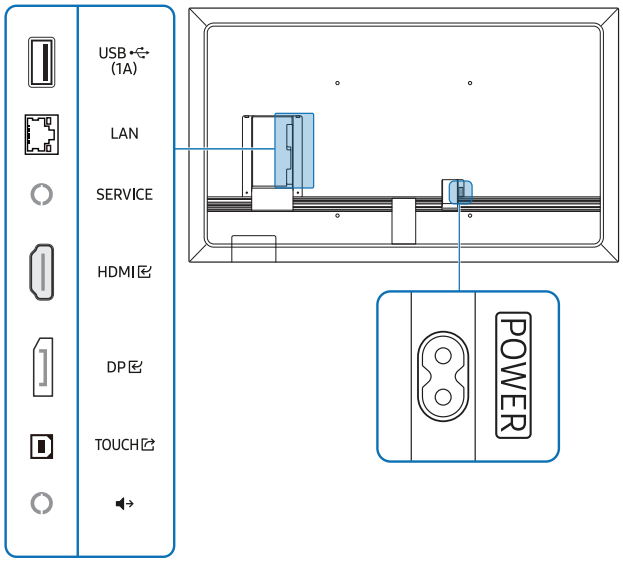


Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Bauteile	Beschreibung
Netzschalter und Anzeige	Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und halten Sie die Taste gedrückt, um es auszuschalten. Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Stromversorgungsanzeige ist eingeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Um in den Bildschirmschoner-Modus zu wechseln, drücken Sie im Schreibmodus kurz auf die **Netztaste**. Drücken Sie auf den **Ein/Aus**-Schalter, um das Einstellungsmenü anzuzeigen, wenn das PIP-Fenster im Vollbildschirm angezeigt wird. Zum Ausblenden erneut drücken.
	Der Stift ist magnetisch. Bewahren Sie ihn auf, indem Sie ihn an der markierten Stelle befestigen.
Lichtsensor	Der Lichtsensor wird mit der Funktion Helligkeitsoptimierung zur Erkennung der Umgebungshelligkeit verwendet. • Sie können die Funktion Helligkeitsoptimierung unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → System → Erweiterte Einstellungen → Helligkeitsoptimierung aktivieren bzw.deaktivieren.
OPS-Gehäuse (separat erhältlich)	Verbinden Sie das OPS-Gehäuse mit dem mit dem Gerät an und setzen Sie das OPS-Standardmodul in das Gehäuse ein. Sie können das OPS-Gehäuse und das Modul getrennt erwerben. ⚠ Achten Sie vor dem Einsetzen des OPS-Moduls darauf, das Stromversorgungskabel von dem Gerät zu trennen, um die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen. OPS ist die Abkürzung für Intel Open Pluggable Specification. Wenn das OPS-Gehäuse installiert werden muss, achten Sie darauf, vor dem Produkt zuerst das OPS-Gehäuse zu installieren. OPS-Stromversorgung: 16 V/4,5 A

Anschlüsse

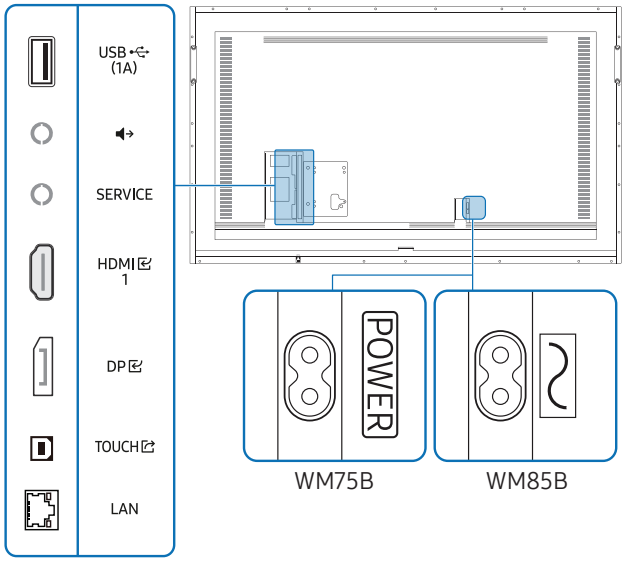
WM55B/WM65B



Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse	Beschreibung
USB (1A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse des Geräts sind für einen maximalen Konstantstrom von 1,0 A ausgelegt. Wird dieser Maximalwert überschritten, funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
LAN	Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s) Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. * Abgeschirmtes verdrilltes Kabel (Shielded Twisted Pair).
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker. Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie an diesen Anschluss keine Kabel an.
HDMI	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
DP	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines DP-Kabels
TOUCH	Ermöglicht Interaktion mit einem PC-Bildschirm durch Berührung, wenn er über **HDMI** oder **DP** angeschlossen ist. Verwenden Sie für die Verbindung zwischen dem **TOUCH**-Anschluss auf der Rückseite des Geräts und dem PC das mitgelieferte USB-Kabel.
	Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.

WM75B/WM85B

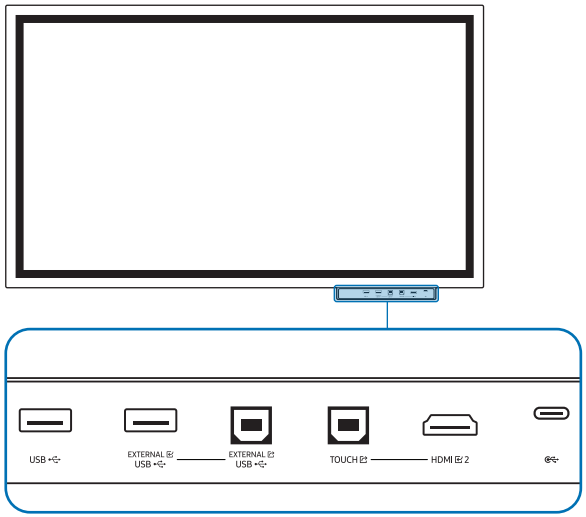


Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse	Beschreibung
USB (1A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts. Die USB-Anschlüsse des Geräts sind für einen maximalen Konstantstrom von 1,0 A ausgelegt. Wird dieser Maximalwert überschritten, funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
	Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker. Dieser Anschluss dient nur der Wartung und hat keine Benutzerfunktion. Schließen Sie an diesen Anschluss keine Kabel an.
HDMI 1	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
DP	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines DP-Kabels
TOUCH	Ermöglicht die Berührungssteuerung eines PC-Bildschirms, der über den **HDMI** 1- oder **DP**-Anschluss angeschlossen ist. Verwenden Sie für die Verbindung zwischen dem **TOUCH**-Anschluss auf der Rückseite des Geräts und dem PC das mitgelieferte USB-Kabel.
LAN	Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s) Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. * Abgeschirmtes verdrilltes Kabel (Shielded Twisted Pair).

Leiste

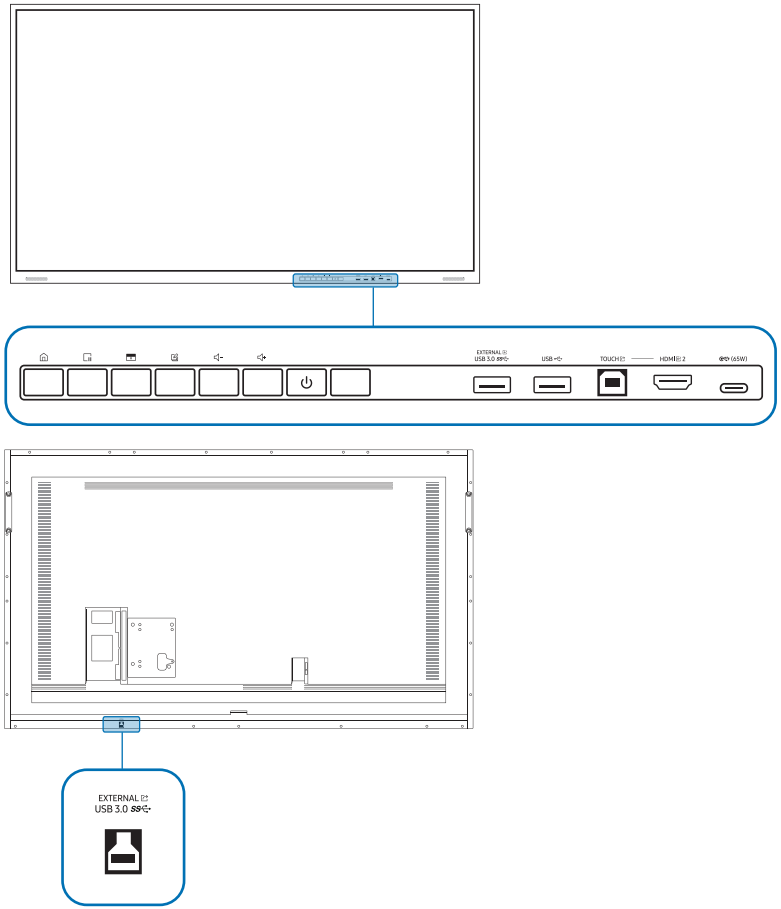
WM55B/WM65B



- Leisten sind separat erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Hilfe beim Kauf zu erhalten.
- Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.
- Das Gerät muss ausgeschaltet sein, wenn Sie die Leiste installieren.

Anschlüsse	Beschreibung
USB	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
EXTERNAL (USB) EXTERNAL (USB)	Ermöglicht die USB-Verbindung mit einem PC. 1 Verwenden Sie ein USB-Kabel, um **EXTERNAL (USB)** mit dem angeschlossenen PC zu verbinden. 2 Verbinden Sie das USB-Gerät mit **EXTERNAL (USB)**. 3 Eine Verbindung wird zwischen dem USB-Gerät und dem PC hergestellt.
TOUCH	Ermöglicht Interaktion mit einem PC-Bildschirm durch Berührung, wenn er über **HDMI 2** angeschlossen ist. Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel für die Verbindung zwischen dem **TOUCH**-Anschluss auf der Leiste und dem PC.
HDMI 2	Ein HDMI-Anschluss für die Anzeige des Eingangs einer externen Quelle.
	Sie können ein Gerät mit Hilfe eines USB-C-Kabels anschließen. • Der USB-C-Anschluss ermöglicht Videoausgabe und Berührungssteuerung des Geräts. Datenübertragung wird nicht unterstützt. Sie müssen ein USB-C-Kabel verwenden, das Videoübertragungen unterstützt. Verwenden Sie ein Kabel, das den DP ALT-Modus (Videoübertragung) unterstützt. Verwenden Sie ein USB-C-Kabel mit einer Länge von maximal 1 m. Auch das Aufladen wird bis 15 W (5 V/Max. 3 A) unterstützt. Das Aufladen über das USB-C-Kabel ist nur möglich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

WM75B/WM85B



Farbe und Form der Teile können von den hier enthaltenen Abbildungen abweichen. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse

Anschlüsse	Beschreibung
EXTERNAL (USB 3.0) EXTERNAL (USB 3.0)	Ermöglicht die USB-Verbindung mit einem PC. 1 Verwenden Sie ein USB-Kabel, um **EXTERNAL** (**USB 3.0**) mit dem angeschlossenen PC zu verbinden. 2 Verbinden Sie das USB-Gerät mit **EXTERNAL** (**USB 3.0**). 3 Eine Verbindung wird zwischen dem USB-Gerät und dem PC hergestellt.
USB	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.
TOUCH	Ermöglicht die Berührungssteuerung eines PC-Bildschirms, der über den **HDMI** 2-Anschluss angeschlossen ist. Verwenden Sie für die Verbindung zwischen dem **TOUCH**-Anschluss auf der Leiste und dem PC das mitgelieferte USB-Kabel.
HDMI 2	Ein HDMI-Anschluss für die Anzeige des Eingangs einer externen Quelle.
(65 W)	Sie können ein Gerät mit Hilfe eines USB-C-Kabels anschließen. • Der USB-C-Anschluss ermöglicht die Videoausgabe, die Berührungssteuerung des Geräts und das Laden des angeschlossenen Geräts. Datenübertragung wird nicht unterstützt. Sie müssen ein USB-C-Kabel verwenden, das Videoübertragungen und das Laden unterstützt. Verwenden Sie ein Kabel, das den DP ALT-Modus (Videoübertragung) und Power Delivery (65 W oder mehr) unterstützt. Verwenden Sie ein USB-C-Kabel mit einer Länge von maximal 1 m. Das Aufladen über das USB-C-Kabel ist nur möglich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Tasten

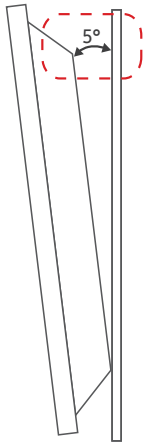
Tasten	Beschreibung
⌂	Drücken Sie die Taste, um das Menü EXPORTIEREN / IMPORTIEREN anzuzeigen. Drücken Sie erneut auf die Taste, um das Menü zu schließen.
⏸	Drücken Sie auf die Taste, um die Funktion Frame einfrieren zu verwenden. Die Anzeige des Quellbildes wird auf dem Flip-Bildschirm angehalten. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Quellgerät aus. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.
🔒	Drücken Sie auf die Taste, um die Funktion Bildschirm sperren zu verwenden. Der Inhalt des Bildschirms wird schwarz überlagert. Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion zu deaktivieren.
✎	Sie können Notizen aktivieren oder deaktivieren.
🔉 / 🔊	Stellen Sie die Lautstärke ein. Wenn Sie zwei Bluetooth-Lautsprecher angeschlossen haben, ist die Lautstärkeregelung nur dann verfügbar, wenn die angeschlossenen Lautsprecher das AVRC-Profil (Audio Video Remote Control-Profil) unterstützen. (AVRCP wird von Samsung Soundbars ab dem Jahr 2021 unterstützt)

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

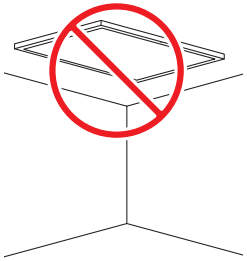
Dieses Gerät kann an der Wand montiert werden. Der exklusive Standfuß (für WM55B) und die Wandhalterung (für WM65B) von Samsung sind optional erhältlich.

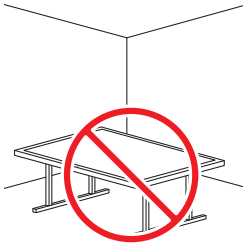
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt parallel zur Wand montiert ist.

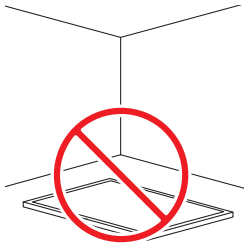
Wenn das Produkt mehr als 5 Grad nach vorne geneigt ist, kann es zu Fehlfunktionen der Touch-Funktionen kommen.



Verwenden Sie dieses Modell nicht, wenn es an einer Decke, einem Boden oder einem Tisch angebracht werden soll.





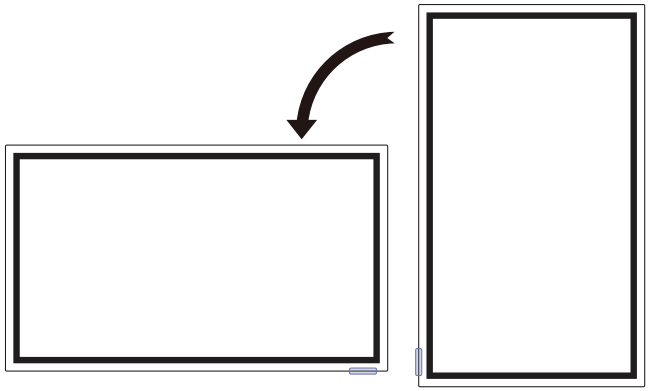


WM55B

Rotation

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

- Um das Gerät im Querformat zu verwenden, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn und vergewissern Sie sich, dass die Stromanzeige nach dem Drehen rechts steht.



Lüftung

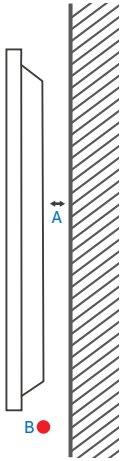
Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 15 mm

B Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C

Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 15 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C gehalten wird.



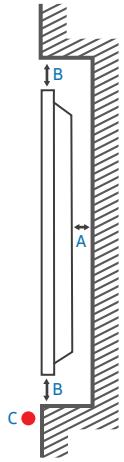
Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

A Mindestens 15 mm

B Mindestens 25 mm

C Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C

Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens zwischen dem Gerät und der Wandfläche soviel Platz wie oben angegeben, denn nur so ist ausreichende Belüftung gewährleistet. Stellen Sie zudem sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



WM65B

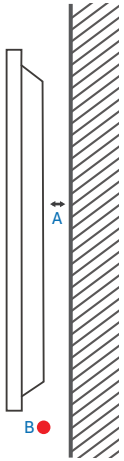
Lüftung

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 0 mm

B Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C



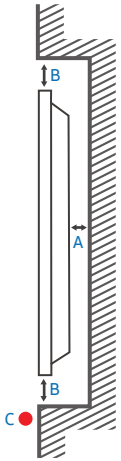
Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

A Mindestens 0 mm

B Mindestens 25 mm

C Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C

Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



WM75B/WM85B

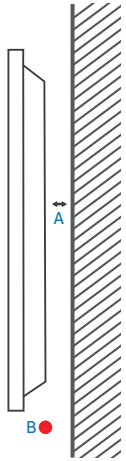
Lüftung

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 15 mm

B Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C



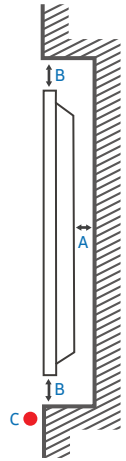
Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

A Mindestens 15 mm

B Mindestens 25 mm

C Umgebungstemperatur: Maximal 35 °C

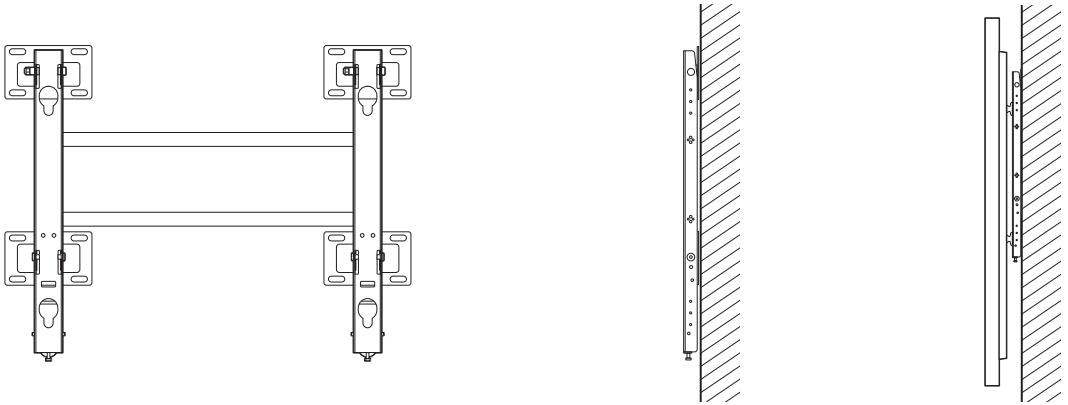
Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens zwischen dem Gerät und der Wandfläche soviel Platz wie oben angegeben, denn nur so ist ausreichende Belüftung gewährleistet. Stellen Sie zudem sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



Montieren der Wandhalterung an einer senkrechten Wand

- Halten Sie das Produkt bei der Montage der Wandhalterung parallel zur Wand.

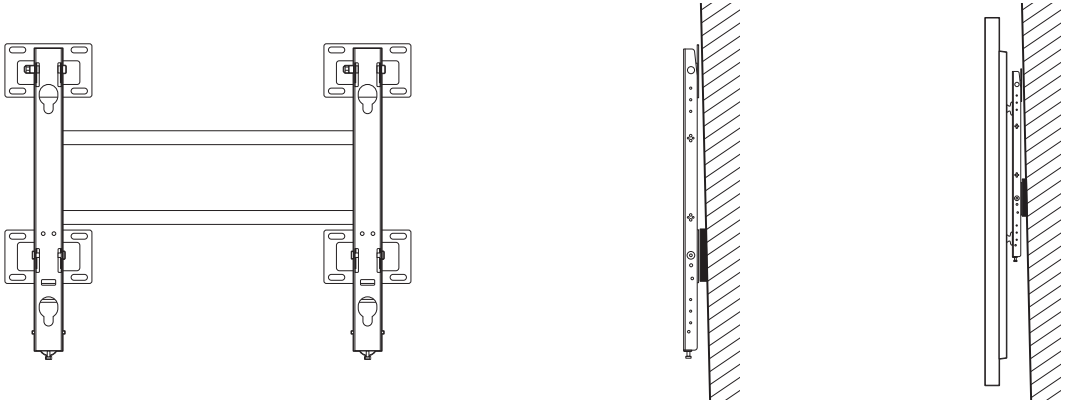
Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



Montage der Wandhalterung an einer schrägen Wand

- Halten Sie das Produkt bei der Montage der Wandhalterung parallel zur Wand.
- Montieren Sie die Wandhalterung mit Hilfe des Abstandshalters senkrecht zum Boden.

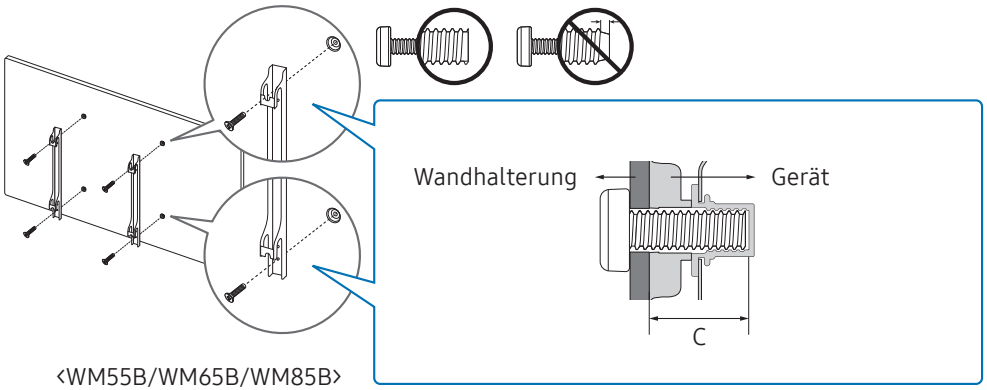
Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.



Anbringen der Wandhalterung

Verwendung der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, sich beim Anbringen der Wandhalterung von einem Techniker helfen zu lassen.
- Wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren, haftet Samsung nicht für Schäden am Gerät oder für Verletzungen, die Sie oder andere Personen erleiden.

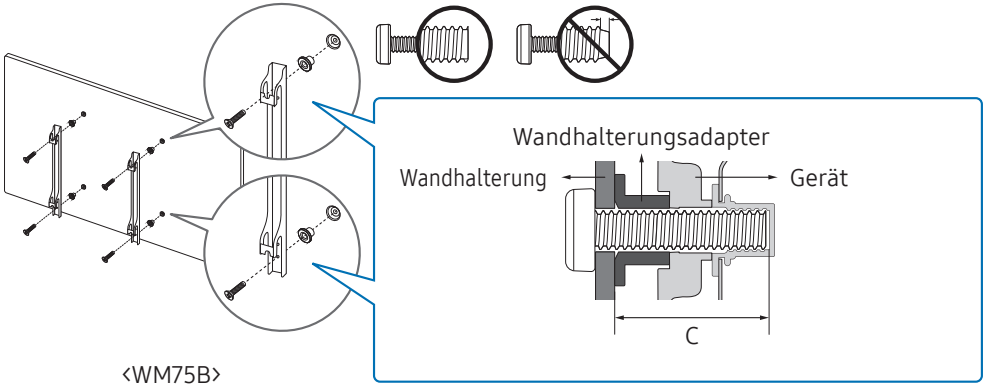


<WM55B/WM65B/WM85B>

Mit dem Wandhalterungsadapter (nur WM75B)

Bringen Sie die mitgelieferten Wandhalterungsadapter wie in der Abbildung unten gezeigt an, bevor Sie die Wandhalterung installieren.

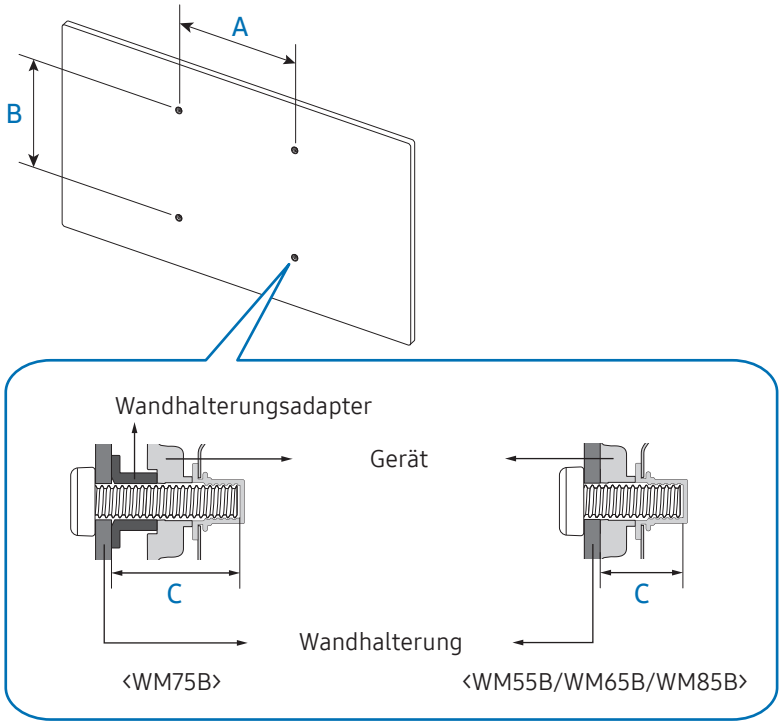
Wenn Sie eine Wandhalterung eines Drittanbieters einbauen, beachten Sie die in Spalte C der Tabelle auf der nächsten Seite angegebene Länge der Schrauben, mit denen Sie das Gerät an der Wandhalterung befestigen.



<WM75B>

Spezifikation der Wandhalterung (VESA)

Montieren Sie die Wandhalterung an einer festen Wand, die senkrecht zum Boden steht. Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich. Bei Montage des Geräts an einer Decke oder schrägen Wand kann es herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.



- Zusammen mit der Samsung-Wandhalterung erhalten Sie eine detaillierte Montageanleitung sowie alle für die Montage erforderlichen Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als in der VESA-Standardspezifikation für Schrauben angegeben. Zu lange Schrauben können Schäden an den inneren Bauteilen des Geräts verursachen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen, hängt die Länge der Schrauben von den technischen Daten der Wandhalterung ab.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden oder herunterfallen und so Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Montageanleitung für das Gerät nicht beachtet.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden. (Für Modelle mit 85 Zoll oder größer werden mindestens vier Personen benötigt.)
- Die Standardabmessungen der Wandhalterung finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Modellbezeichnung	VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	C (mm)	Standardschraube	Menge
WM55B	400 x 400	30 – 31	M8	4
WM65B		32 – 33		
WM75B		30 – 31		
WM85B	600 x 400	37 – 38		

Montieren Sie die Wandhalterung nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Sie könnten dabei einen Stromschlag erhalten und sich verletzen.

Verbinden mit einem Netzwerk

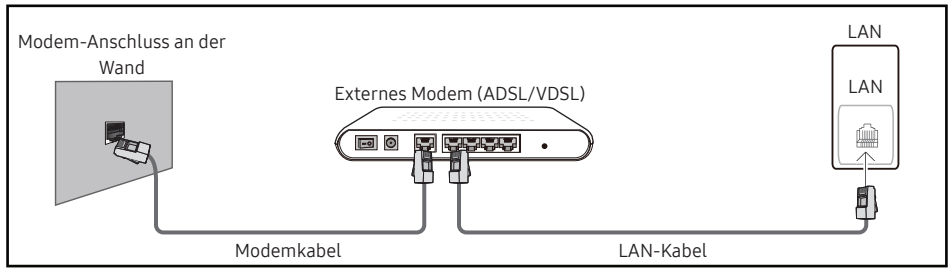
Die Anschlussteile können sich je nach Gerät unterscheiden.

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

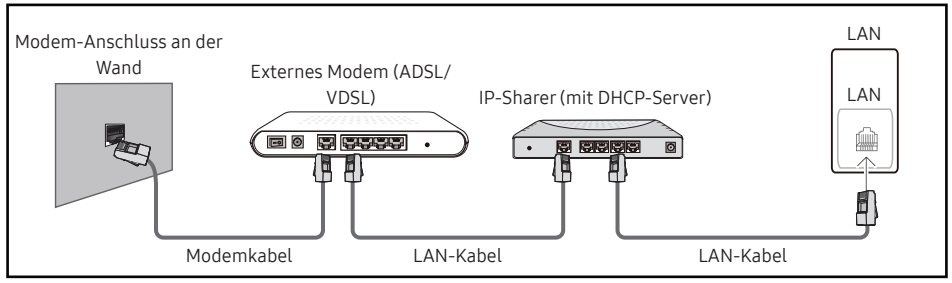
Herstellen einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie ein LAN-Kabel für den Anschluss. (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden

  (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Manche Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.

ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

Automatische Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Stellen Sie den Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel ein.

2 Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.

3 Nachdem die Verbindung überprüft wurde, wird unten auf dem Bildschirm die Schaltfläche OK angezeigt.

4 Tippen Sie auf OK.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder wenn Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt, „Manuelle Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)“.

Manuelle Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Netzwerk**symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf **Status**.

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support** .

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Verbindungswerte für das Netzwerk werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie den Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel ein.

2 Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.

3 Wählen Sie Abbruch aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.

4 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm IP-Einst. aus. Der Bildschirm IP-Einst. wird angezeigt.

5 Wählen Sie das Feld ganz oben aus und stellen Sie dann IP-Einstellung auf Manuell eingeben ein.

Wenn Sie IP-Einstellung auf Manuell eingeben einstellen, wird DNS-Einst. automatisch in Manuell eingeben geändert.

6 Geben Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Server ein.

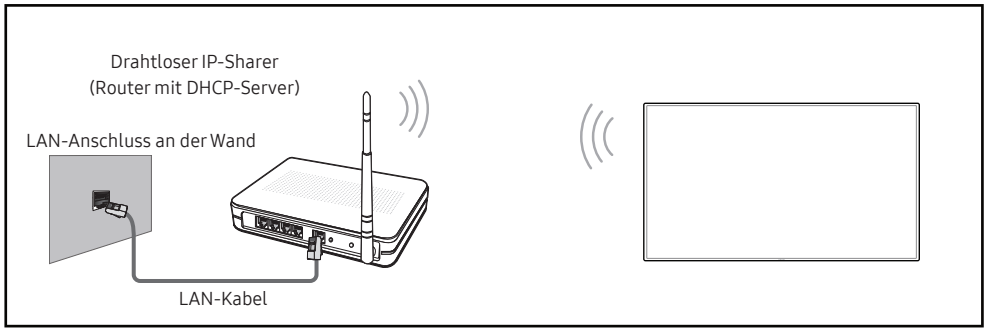
7 Wählen Sie zum Abschluss am unteren Rand der Seite OK. Der Netzwerktest wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

8 Nachdem die Verbindung überprüft wurde, wird unten auf dem Bildschirm die Schaltfläche OK angezeigt.

9 Wählen Sie OK, um die Einstellungen abzuschließen.

Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

Herstellen einer Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Sharer aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- Ihr Gerät unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
  Das Samsung-Fernsehgerät unterstützt eine Verbindung gemäß der Spezifikation für die neue Wi-Fi-Zertifizierung nicht, wenn Sie den Modus Pure High-throughput (Greenfield) 802.11n gewählt und als Verschlüsselungstyp ist für Ihren Drahtlosrouter oder Ihren Zugangspunkt WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt haben.
- Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zum Einrichten einer WLAN-Verbindung. Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, WPS verwenden
- Dieses Gerät unterstützt Enterprise WPA2 (TLS/TTLS/PEAP).

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel, übertragen müssen. Der Sicherheitsschlüssel basiert auf einer Passphrase, in der Regel einem Wort oder einer Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie die Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für das Einrichten der Netzwerkverbindung wählen und einen Sicherheitsschlüssel für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1. Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.
2. Das Gerät sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Danach wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
3. Wählen Sie ein Netzwerk aus der Netzwerkliste aus.
   - Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie Aktual., um die Suche zu wiederholen.
   - Wählen Sie Netzwerk hinzufügen, wenn der Router auch beim erneuten Versuch nicht gefunden wird.
4. Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf Go, wenn Sie ein passwortgeschütztes Netzwerk ausgewählt haben.
   - Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie ein offenes Netzwerk ausgewählt haben.
5. Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.
6. Nachdem die Verbindung überprüft wurde, wird unten auf dem Bildschirm die Schaltfläche OK angezeigt.
7. Tippen Sie auf OK.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Netzwerk**symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf **Status**.

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Verbindungswerte für das Netzwerk werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.

2 Das Gerät sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Danach wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

3 Wählen Sie ein Netzwerk aus der Netzwerkliste aus.

- Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie Aktual., um die Suche zu wiederholen.
- Wählen Sie Netzwerk hinzufügen, wenn der Router auch beim erneuten Versuch nicht gefunden wird.

4 Geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf Go, wenn Sie ein passwortgeschütztes Netzwerk ausgewählt haben.

- Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie ein offenes Netzwerk ausgewählt haben.

5 Das Fenster der Netzwerkverbindung wird angezeigt, und die Verbindung wird geprüft.

6 Wählen Sie Abbruch aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.

7 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm IP-Einst. aus. Der Bildschirm IP-Einst. wird angezeigt.

8 Wählen Sie das Feld ganz oben aus und stellen Sie dann IP-Einstellung auf Manuell eingeben ein.

- Wenn Sie IP-Einstellung auf Manuell eingeben einstellen, wird DNS-Einst. automatisch in Manuell eingeben geändert.

9 Geben Sie die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Server ein.

10 Wählen Sie zum Abschluss am unteren Rand der Seite OK. Der Netzwerktest wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

11 Nachdem die Verbindung überprüft wurde, wird unten auf dem Bildschirm die Schaltfläche OK angezeigt.

12 Wählen Sie OK, um die Einstellungen abzuschließen.

So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS-Taste

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine WPS-Taste hat:

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.

2 Wählen Sie WPS verwenden.

3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät übernimmt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.

4 Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

Kapitel 03
Schreiben

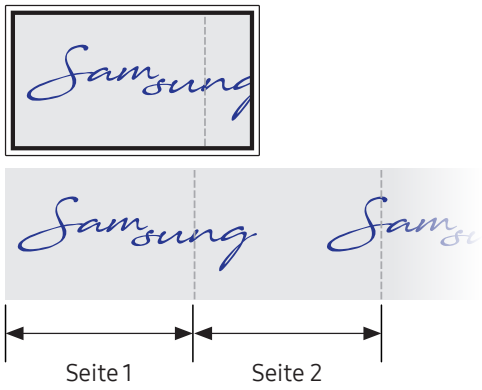
Was ist eine „Sammlung“?

- Dateien werden in diesem Gerät als „Sammlungen“ bezeichnet. Bei einer „Sammlung“ handelt es sich um eine Datei mit mehreren miteinander verknüpften Seiten.
- Eine Sammlung kann aus max. 20 verknüpften Seiten bestehen.

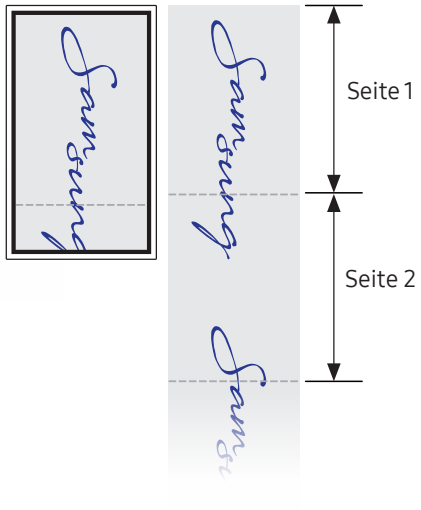
  Im PINSELMODUS wird nur eine Seite unterstützt.

Auf einem Bildschirm kann jeweils nur eine Sammlung geöffnet werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Menü“.

Querformat

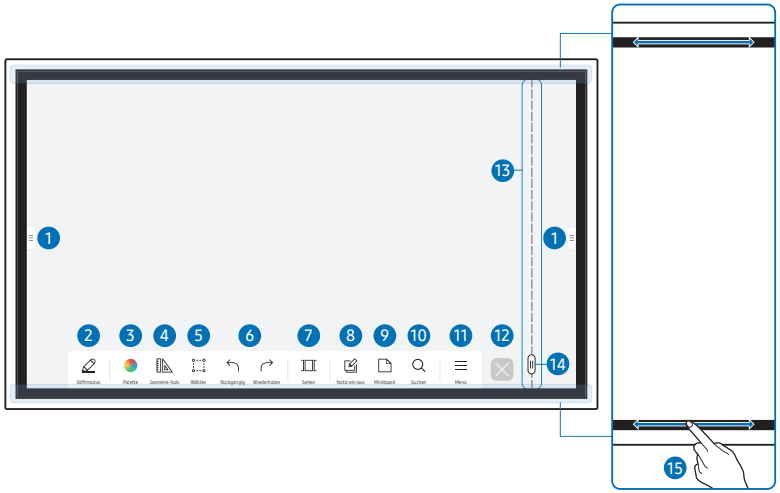


Hochformat



Stiftmodus

Bildschirmelemente

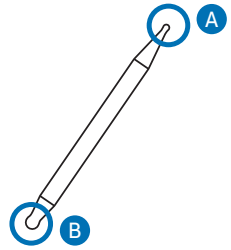


Tasten	Beschreibung
1	Tippen Sie hier, um auf das Fenster IMPORTIEREN/EXPORTIEREN zu öffnen. • IMPORTIEREN: Zeigen Sie den Bildschirm eines mit dem Gerät verbundenen Mobilgeräts oder PCs an oder importieren Sie Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB- oder Netzlaufwerk. • EXPORTIEREN: Teilen Sie Ihre Kreationen auf verschiedene Weisen.
2 Stiftmodus	Tippen Sie hier, um einen Modus auszuwählen. Sie können zwischen STIFTMODUS und PINSELMODUS wählen.
3 Palette	Tippen Sie hier, um die Palette zu öffnen. Sie können die Farbe und Strichstärke des Stifts und des Textmarkers auswählen.
4 Geometrie-Tools	Verwenden Sie mathematische Werkzeuge, um geometrische Konstruktionen zu erstellen und Messungen vorzunehmen.
5 Wählen	Wählen Sie den Bereich aus, den Sie bearbeiten, aufzeichnen, per E-Mail versenden, drucken oder durchsuchen möchten.
6 Rückgängig Wiederholen	Letzte Aktion rückgängig machen oder wiederholen. • Wenn eine beliebige Aktion zum Bearbeiten von Seiten festgestellt wird, wenn Seiten also z. B. hinzugefügt, gelöscht und/oder verschoben werden, wird ↶/↷ zurückgesetzt. ↶/↷ kann für jede einzelne Person bis zu 20 Mal ausgeführt werden.
7 Seiten	Sie können eine Seite hinzufügen oder löschen, und Sie können zudem auf den Seiten der aktuellen Sammlung navigieren.
8 Notiz ein/aus	Erstellen Sie eine Ebene zum Schreiben oder Zeichnen auf dem Bildschirm, die auch in dem aufgenommenen Bild gespeichert werden kann.
9 Miniboard	Öffnen Sie Miniboard, um Notizen anzufertigen oder um auf einer separaten Ebene über dem Viewer oder dem Quellbildschirm zu zeichnen.
10 Suchen	Tippen Sie hier, um im Internet zu suchen.
11 Menü	Tippen Sie hier, um weitere Optionen im Menü anzuzeigen.
12	Schließen Sie die aktuelle Sammlung und erstellen Sie eine neue Sammlung.
13 Seitenumbruchlinie	Seitenumbruchlinien anzeigen.
14	Durch Seiten blättern.
15 Scrollfläche	Blättern Sie im schwarzen Bereich, um die Seiten zu verschieben.

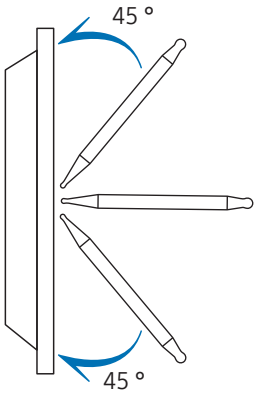
Zeichnen

Mit dem mitgelieferten Stift haben Sie alle nur erdenklichen gestalterischen Freiheiten.

- Feine Spitze (A): Stift
- Dicke Spitze (B): Typ der Textmarkers

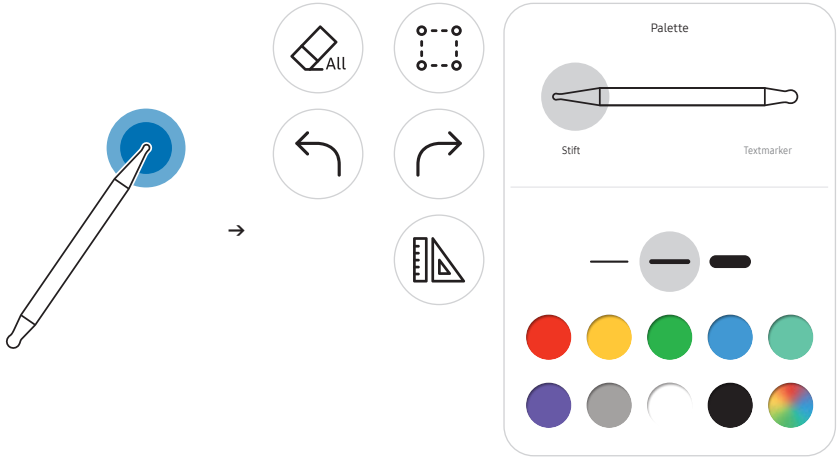


- Wenn Sie die dünne Spitze verwenden und der Stift zu stark zum Bildschirm geneigt ist (innerhalb von 45 Grad, wie in der Abbildung gezeigt), erscheint die Ausgabe möglicherweise wie ein Highlighter.



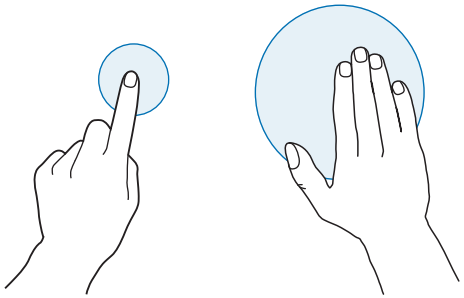
Verwenden des Einfach-Menüs

Durch langes Drücken können Sie überall schnell auf Einfach-Menüs zugreifen.



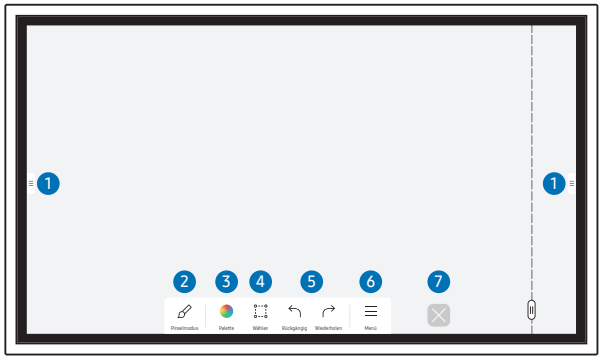
Löschen

Geschriebenen Text können Sie mit Ihrem Finger oder Ihrer Handfläche löschen.



Pinselmodus

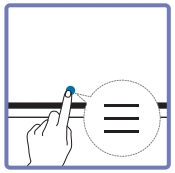
Bildschirmelemente

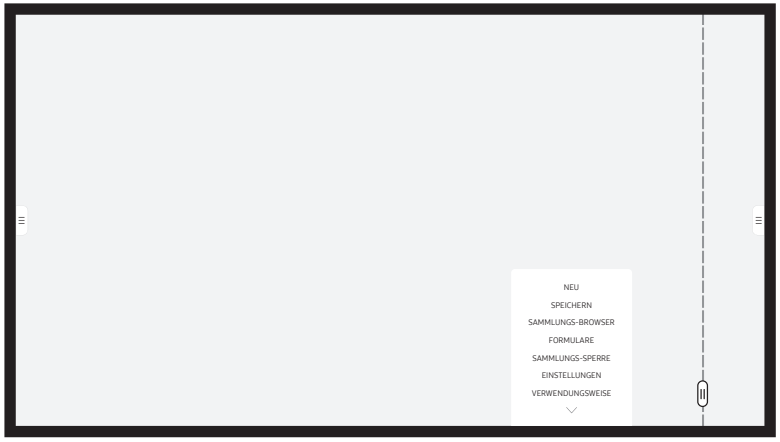


Tasten	Beschreibung
1	Tippen Sie hier, um auf das Fenster IMPORTIEREN/EXPORTIEREN zu öffnen. • IMPORTIEREN: Zeigen Sie den Bildschirm eines mit dem Gerät verbundenen Mobilgeräts oder PCs an oder importieren Sie Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB- oder Netzlaufwerk. • EXPORTIEREN: Teilen Sie Ihre Kreationen auf verschiedene Weisen.
2 Pinselmodus	Tippen Sie hier, um einen Modus auszuwählen. Sie können zwischen STIFTMODUS und PINSELMODUS wählen.
3 Palette	Tippen Sie hier, um die Palette zu öffnen. Sie können die Farbe auswählen und weitere Optionen verwenden. • : Trocknen Sie die Farben, um das Mischen zu unterbinden. • : Extrahieren Sie die Farbe aus dem ausgewählten Punkt. • : Löschen Sie den ausgewählten Bereich.
4 Wählen	Wählen Sie den Bereich aus, den Sie aufzeichnen, per E-Mail versenden oder drucken möchten.
5 Rückgängig Wiederholen	Letzte Aktion rückgängig machen oder wiederholen. • Wenn eine beliebige Aktion zum Bearbeiten von Seiten festgestellt wird, wenn Seiten also z. B. hinzugefügt, gelöscht und/oder verschoben werden, wird / zurückgesetzt. / kann für jede einzelne Person bis zu 5 Mal ausgeführt werden.
6 Menü	Tippen Sie hier, um weitere Optionen im Menü anzuzeigen.
7	Schließen Sie die aktuelle Sammlung und erstellen Sie eine neue Sammlung.

- Änderungen der Dicke werden in Abhängigkeit von der Fläche, die den Bildschirm berührt, sofort angewendet. (max. 5,0 cm)
- Die Benutzung des Pinsels wird empfohlen.
- Im PINSELMODUS wird nur Einfachberührung unterstützt.
- Das Produkt kann im PINSELMODUS 2048 Strichstärken unterscheiden.

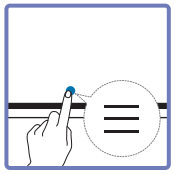
Menü





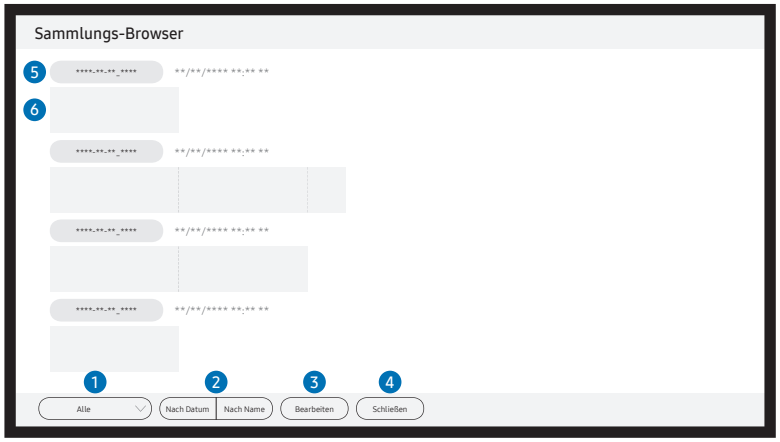
Tasten	Beschreibung
NEU	Erstellen Sie eine neue Sammlung.
SPEICHERN	Speichern Sie die aktuelle Sammlung.
SAMMLUNGS-BROWSER	Öffnen, löschen oder exportieren Sie gespeicherte Sammlungen.
FORMULARE	Ändern Sie das Hintergrundformat. Dieses Menü wird nur im STIFTMODUS angezeigt.
SAMMLUNGS-SPERRE / ENTSPERREN	• SAMMLUNGS-SPERRE: Geben Sie ein sechsstelliges Passwort ein, um die aktuelle Sammlung zu sperren. • ENTSPERREN: Zum Entsperren einer gesperrten Sammlung drücken Sie auf das sechsstellige Passwort, das Sie beim Sperren der Sammlung eingestellt haben. Nach dem Entsperren bleibt die aktuelle Sammlung so lange entsperrt, bis sie erneut gesperrt wird.
EINSTELLUNGEN	Das Konfigurationsmenü wird angezeigt.
VERWENDUNGSWEISE	Informationen zur Verwendungweise werden angezeigt.

Sammlungs-Browser



→ SAMMLUNGS-BROWSER

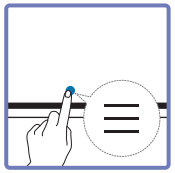
Öffnen, navigieren und verwalten Sie Sammlungen über den Sammlungs-Browser durchsuchen.



Bauteile	Beschreibung
1 Alle	Sie können die Liste entsprechend des gewünschten Modus anzeigen. • Alle / Stiftmodus / Pinselmodus
2 Nach Datum ⇆ Nach Name	Legen Sie die Sortierreihenfolge der Dateien fest. • Nach Datum: Die Sammlungen sind absteigend nach Datum sortiert. Dies ist die Standardsortieroption. • Nach Name: Die Sammlungen werden nach dem Namen der Sammlungen sortiert.
3 Bearbeiten	Wählen Sie mehrere Sammlungen zum Exportieren oder Löschen aus.
4 Schließen	Schließen Sie den Sammlungs-Browser.
5 Dateiname	Benennen Sie die Datei um.
6 Sammlungen	Eine bestimmte Sammlung öffnen und durchsuchen.

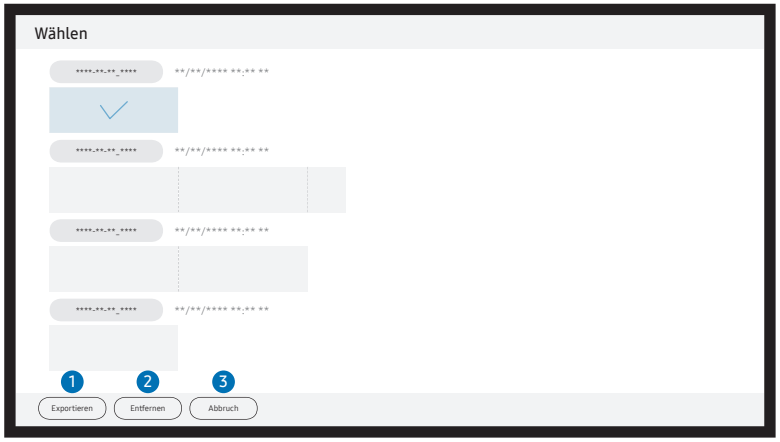
Geben Sie das sechsstellige Passwort ein, um eine gesperrte Sammlung zu öffnen (🔒).

Löschen / Exportieren von Sammlungen



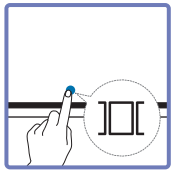
→ SAMMLUNGS-BROWSER → Bearbeiten

Sie können mehrere Sammlungen zum Exportieren oder Löschen auswählen.



Bauteile	Beschreibung
1 Exportieren	Teilen Sie die ausgewählten Sammlungen entsprechend Ihren Wünschen. E-Mail (@) / USB (🔌) / Netzlaufwerk (☁)
2 Entfernen	Löschen Sie die ausgewählten Sammlungen.
3 Abbruch	Heben Sie die Auswahl der Sammlung auf.

Seitenansicht



Sie können die erstellten Sammlungen für jede Seite verschieben oder bearbeiten.

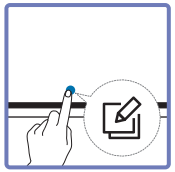


Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

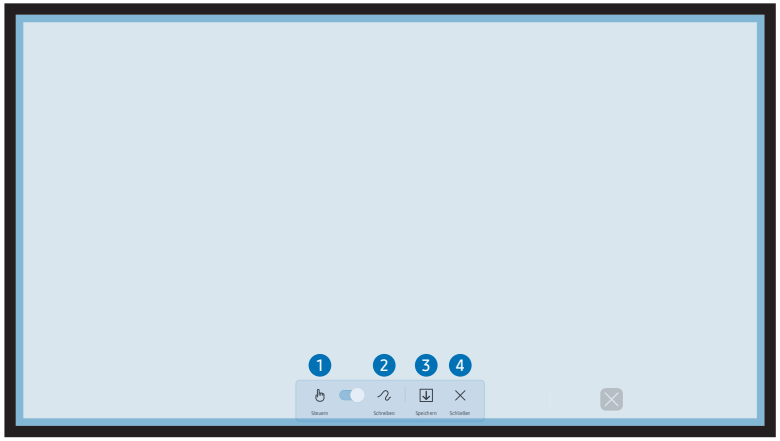
Dieses Menü wird nur im STIFTMODUS angezeigt.

Bauteile	Beschreibung
1 Seitenzahl	Zeigt die Seitenzahl an.
2 Fokus	Zeigt die derzeit geöffnete Seite an. • Wenn Sie eine Seite antippen, wechselt der Fokus zu dieser Seite.
3	Löscht die Seite aus dem Fokusbereich.
4	Fügen Sie eine neue Seite hinzu Sie können pro Sammlung bis zu 20 Seiten erstellen.

Notiz ein/aus



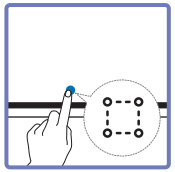
Fügen Sie eine Ebene auf dem Bildschirm hinzu, um darauf zu schreiben oder zu zeichnen. Dies kann nützlich sein, um für Inhalte aus einer externen Quelle eine Notiz hinzuzufügen.



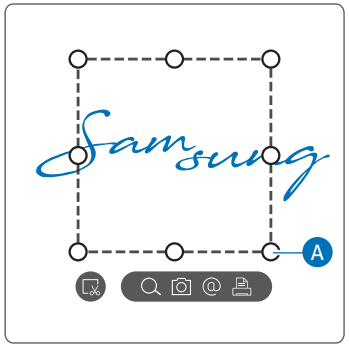
Dieses Menü wird nur im STIFTMODUS angezeigt.

Bauteile	Beschreibung
1 Steuern	Sie können den Inhalt unterhalb der Notizenebene steuern.
2 Schreiben	Schreiben oder zeichnen Sie auf der Notizebene, ohne die darunter liegenden Inhalte zu beeinflussen.
3 Speichern	Sie können die Notiz als aufgezeichnetes Bild speichern.
4 Schließen	Sie können die Notiz schließen.

Verwenden der Wählenwerkzeuge



Wählen Sie den Bereich aus, den Sie bearbeiten, aufzeichnen, per E-Mail versenden, drucken oder durchsuchen möchten. Verwenden Sie , um die Auswahl zu verschieben, zu drehen oder um ihre Größe zu ändern.



Suchen / Aufzeichnen / per E-Mail versenden / Drucken

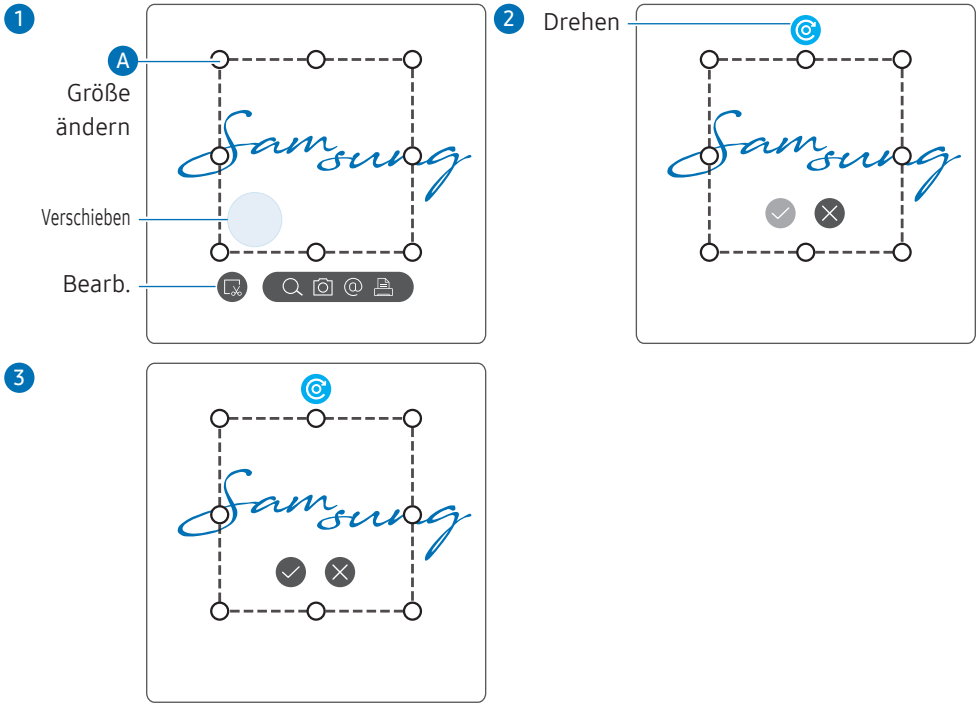
1 Tippen Sie im Werkzeugmenü auf . Auf dem Bildschirm erscheint ein Auswahlfeld.

Ziehen Sie die A des Auswahlfeldes, um die Größe anzupassen.

2 Wählen Sie zuerst den Bereich und dann eine der Optionen / / / aus.

Das Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein, um die Funktionen zum Suchen, Versenden per E-Mail und zum Drucken nutzen zu können.

Die Funktion Suchen ist nur für Handschriftliches verfügbar.



Bearbeiten des ausgewählten Inhalts

Die Bearbeitungsfunktion ist nur im STIFTMODUS verfügbar.

1 Tippen Sie im Werkzeugmenü auf . Auf dem Bildschirm erscheint ein Auswahlfeld.

Ziehen Sie die A des Auswahlfeldes, um die Größe anzupassen.

2 Tippen Sie auf , um die Bearbeitung des ausgewählten Bereichs zu aktivieren.

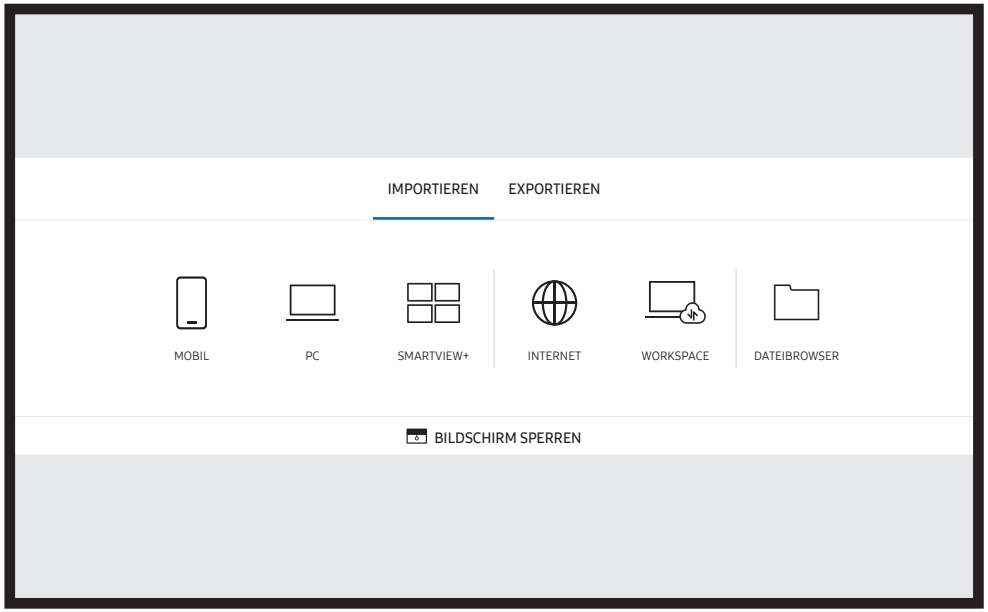
3 Sie können den ausgewählten Bereich verschieben und drehen oder seine Größe ändern und dann auf tippen.

Tippen Sie auf , um die Änderungen zu verwerfen.

Kapitel 04
IMPORTIEREN

Sie können den Bildschirm eines mit dem Gerät verbundenen Mobilgeräts oder PCs anzeigen oder Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk importieren.

- Tippen Sie auf der linken oder rechten Seite des Bildschirms auf , um das Fenster IMPORTIEREN/EXPORTIEREN zu öffnen. Tippen Sie dann auf IMPORTIEREN, um das gewünschte Gerät auszuwählen.



BILDSCHIRM SPERREN: Mit BILDSCHIRM SPERREN können Sie den Flip-Bildschirm für eine gewisse Zeit ausblenden. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf die **Ein/Aus**-Taste.

Symbole	Beschreibung
	Zeigt den Bildschirm von einem Mobilgerät über die **Smart View**- oder **Screen Mirroring**-Funktion an.
	Zeigt den Inhalt Ihres PC-Bildschirms über einen HDMI-, DisplayPort, USB-C- bzw. OPS-Anschluss oder über **Wireless Display** an. OPS ist nur für WM75B/WM85B verfügbar.
	Sie können den freigegebenen Bildschirm von Ihrem PC, Mobiltelefon oder Tablet aus anzeigen.
	Verbinden Sie das Netzwerk, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.
	Greifen Sie mit dieser Funktion auf den Remote-PC und Ihre Arbeitsressourcen zu.
	Sie können alle Inhalte (von diesem Gerät, einem angeschlossenen USB-Speicher oder Netzlaufwerk) anzeigen oder Dateien aus dem Internet herunterladen.

Das native FLIP-Format (.iwb) bezieht sich auf Dateien, die direkt auf dem Gerät gespeichert und nur von FLIP-Geräten unterstützt werden.

Unterstützte Videodateiformate: avi, mkv, asf, wmv, .mp4, mov, 3gp, vro, mpg, mpeg, ts, tp, trp, flv, vob, svi, m2ts, mts, .webm, .rmvb

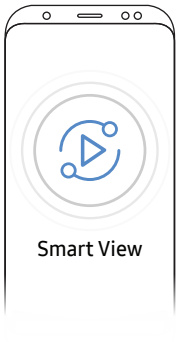
Unterstützte Grafikdateiformate: JPG, BMP, PNG, MPO

Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF, XLS

Verbinden mit einem Mobilgerät

→ IMPORTIEREN → MOBIL

Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring



1 Ziehen Sie die Leiste oben auf dem Bildschirm des Mobilgeräts nach unten, um **Smart View** oder **Screen Mirroring** zu starten.

2 Wählen Sie dieses Gerät aus der auf dem Bildschirm angezeigten Geräteliste aus.

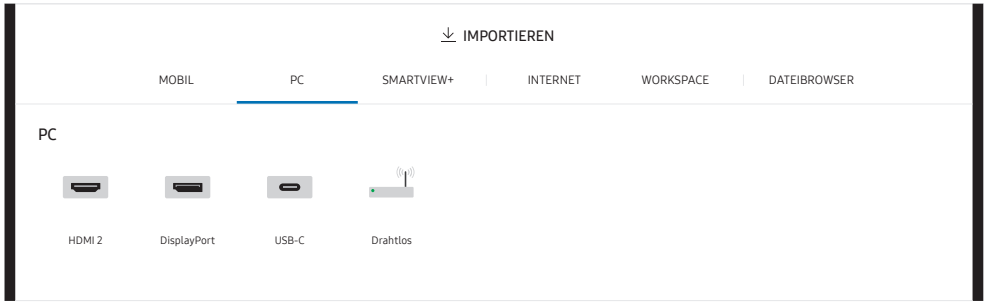
- Der ursprüngliche Gerätename lautet [Klasse] Interactive Signage Flip.

Sie können das Mobilgerät von dem Bildschirm des Geräts aus bedienen.

HDCP-Inhalte (HdcP=(High-bandwidth Digital Content Protection) werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt, wenn PIP-Aufnahme auf Ein gestellt ist.

Anschließen an einen PC

→ IMPORTIEREN → PC



Anschließen mit einem Kabel

Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein.

1 Schließen Sie das Gerät mit einem HDMI-, DP- oder USB-C-Kabel an den PC an.

HDCP-Inhalte werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt, wenn PIP-Aufnahme auf Ein gestellt ist.

Wenn der Bildschirm schwarz bleibt, schalten Sie PIP-Aufnahme aus, da einige Grafikkarten HDCP automatisch unterstützen können.

Verwenden Sie ein USB-C-Kabel mit einer Länge von maximal 1 m.

Das Aufladen über das USB-C-Kabel ist nur möglich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

HDMI



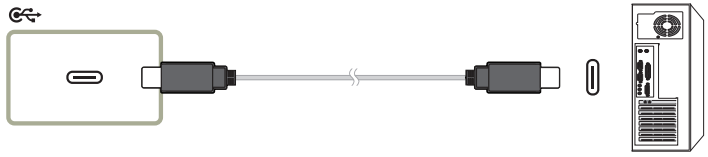
DP



<WM55B/WM65B>

Sie müssen ein USB-C-Kabel verwenden, das Videoübertragungen unterstützt. Verwenden Sie ein Kabel, das den DP ALT-Modus (Videoübertragung) unterstützt.

Auch das Aufladen wird bis 15 W (5 V/Max. 3 A) unterstützt. Das Aufladen über das USB-C-Kabel ist nur möglich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



<WM75B/WM85B>

Sie müssen ein USB-C-Kabel verwenden, das Videoübertragungen und das Laden unterstützt. Verwenden Sie ein Kabel, das den DP ALT-Modus (Videoübertragung) und Power Delivery (65 W oder mehr) unterstützt.

Das Aufladen über das USB-C-Kabel ist nur möglich, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

(65W)



2 Wählen Sie auf dem Bildschirm → IMPORTIEREN → PC → HDMI / DisplayPort / USB-C aus.

3 Um den PC vom Bildschirm des Geräts aus zu bedienen, müssen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den **TOUCH**-Anschluss des Geräts anschließen.

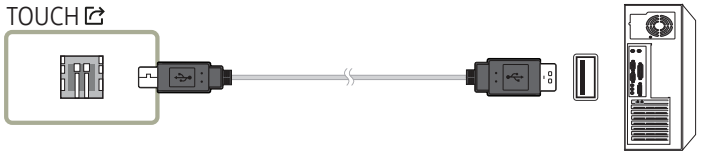
Stellen Sie bei Verwendung in einer Konfiguration mit mehreren Bildschirmen sicher, dass Sie FLIP als Hauptdisplay konfiguriert haben.

Dieser Schritt trifft nicht zu, wenn Sie ein USB-C-Kabel verwenden.

Wenn Sie Mac OS verwenden, müssen Sie den UPDD-Treiber installieren, um Ihren PC zu steuern. Sie können den UPDD-Treiber von https://displaysolutions.samsung.com/support/resources/product-support herunterladen.

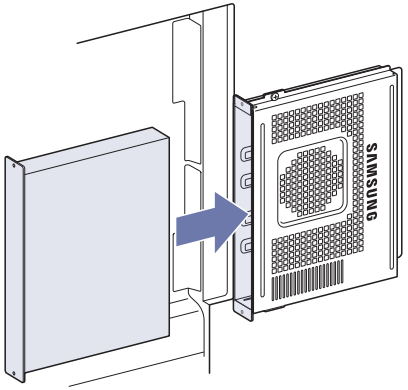
Wenn Sie einen MAC mit macOS 11 (Big Sur) und höher verwenden, müssen Sie zu **Systemeinstellungen** wechseln, auf **Sicherheit und Datenschutz** klicken und dann **App Store und identifizierte Entwickler** unter der Überschrift **Apps zulassen, die heruntergeladen werden von** auswählen.

TOUCH



Anschließen mit einem OPS (separat erhältlich)

OPS ist nur für WM75B/WM85B verfügbar.

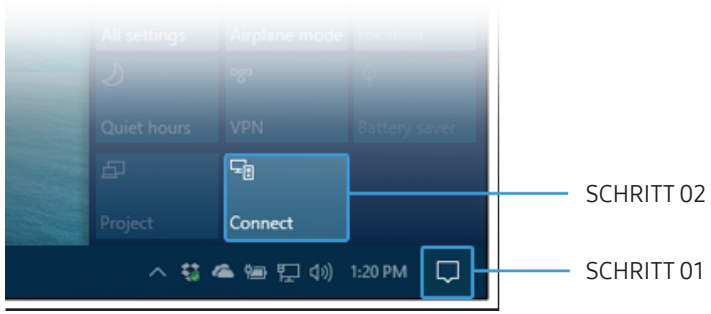


Der Touchscreen könnte während den anfänglichen OPS-**Windows**-Einstellungen nicht korrekt funktionieren. Schließen Sie für die anfänglichen Einstellungen eine Maus und eine Tastatur am OPS an.

Schalten Sie Flip aus, bevor Sie den OPS anschließen.

Verbinden über die Wireless Display-Funktion

Diese Funktion ist nur für PCs verfügbar, die die Wireless Display-Funktion unterstützen.



1 Wählen Sie **Info-Center** oder **Geräte** im Benachrichtigungsfeld des Laptops aus.

2 Klicken Sie auf **Verbinden oder projizieren** und wählen Sie ein [Klasse] Interactive Signage Flip-Gerät aus, um die Verbindung herzustellen.

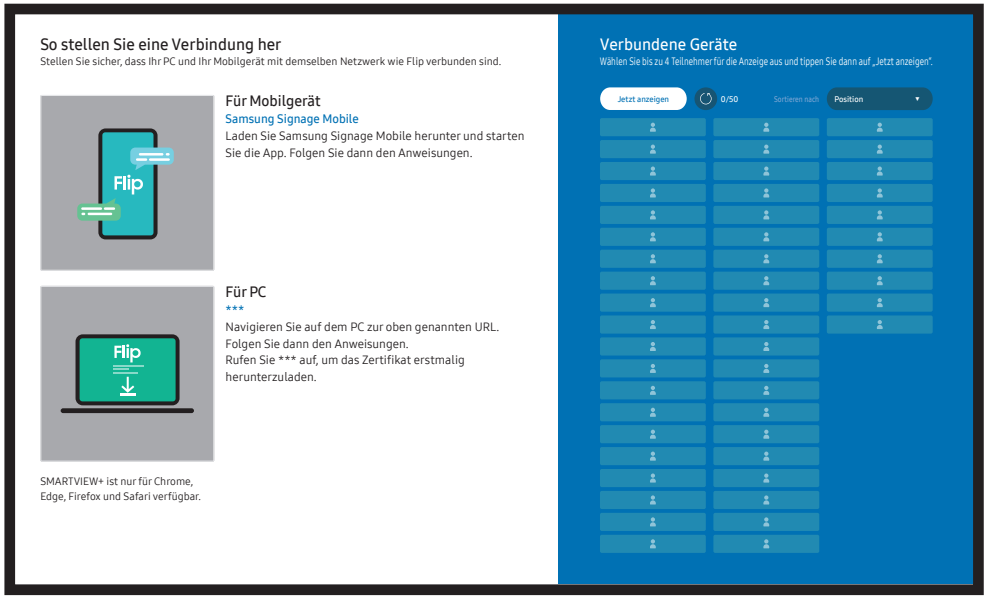
Die Menünamen können je nach Laptop variieren.

Nachdem die **Wireless Display**-Verbindung hergestellt wurde, können Sie den Bildschirm des Laptops über den Gerätebildschirm bedienen.

Diese Funktion wird nur unter **Windows 8.1** und **10** unterstützt.

Verbinden über SMARTVIEW+

→ IMPORTIEREN → SMARTVIEW+



Sie können den freigegebenen Bildschirm von Ihrem PC, Mobiltelefon oder Tablet aus anzeigen.

Stellen Sie sicher, dass Ihr PC, Ihr Mobilgerät und Ihr Tablet mit demselben Netzwerk wie Flip verbunden sind.

1 Wählen Sie SMARTVIEW+.

2 Sobald SMARTVIEW+ startet, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Verbindung mit dem gewünschten Gerät herzustellen.

Die Installation des CA-Zertifikats für den PC-Client ist erforderlich. Sie können das CA-Zertifikat von der URL herunterladen, die auf dem Startbildschirm von SMARTVIEW+ angegeben ist.

Ihnen wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung angezeigt, wenn Sie versuchen, über den Browser auf Ihrem PC-Client auf Flip SMARTVIEW+ zuzugreifen, während das CA-Zertifikat nicht installiert ist. Klicken Sie im Browser auf „**Erweitert**", um zu der Website zu wechseln und das CA-Zertifikat zu installieren. (Diese Anweisung gilt möglicherweise nicht für alle Browser)

Wenn das Bildseitenverhältnis des Client-Geräts nicht **Flip** entspricht, überträgt das Client-Gerät möglicherweise einen teilweise abgeschnittenen Bildschirm. Möglicherweise wird das angezeigte Bild des Client-Geräts auch bei **Flip** teilweise abgeschnitten, da die Anzeige entsprechend dem vom Client-Gerät übertragenen Signal angezeigt wird.

SMARTVIEW+ unterstützt zwar die folgenden Browser, es kann jedoch pasieren, dass Browser auf einigen Geräten nicht normal funktionieren.

- Web-Browser Chrome 72 und höher, Safari 13 und höher, Edge 79 und höher, FireFox 66 oben
- PC: Windows, Mac OS, ChromeOS
- Für eine optimierte Bildschirmfreigabe mit SMARTVIEW+ empfehlen wir Folgendes :
  - Verwenden Sie Firefox als Browser.
  - Stellen Sie das Seitenverhältnis des Bildes und die Ausrichtung des Bildschirms auf dem Client-Geräts genauso ein wie bei Flip. (Beispiel: PC im Querformat, dann auch Flip im Querformat)

Sie können die **SAMSUNG SIGNAGE MOBILE**-App (Samsung Flip) aus dem Play Store, App Store und Galaxy Store herunterladen und installieren.

- Mobil: iOS(ab Version 12), Android(ab Version 9)

Nachdem Sie das Client-Gerät mit Flip verbunden haben, müssen Sie, um die Freigabe Ihres Bildschirms zu starten, auf dem Vollbild, dem App-Fenster oder auf Registerkarte im Browser eine Freigabeoption auswählen.

Mit dem Internet verbinden

→ IMPORTIEREN → INTERNET

Verbinden Sie das Netzwerk, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.

Das Browserfenster aufnehmen, neu positionieren oder im Vollbildmodus anzeigen.

Aufgrund der Kompatibilitätsprobleme könnten bestimmte Seiten nicht angezeigt werden oder funktionieren.

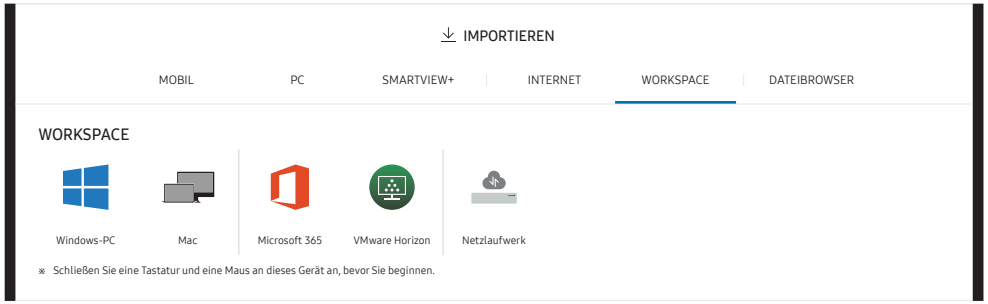
Hinweise vor dem Verwenden der INTERNET funktion

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie die INTERNET-Funktion verwenden.

- Das Herunter- und Hochladen von Dateien wird unterstützt.
- Die INTERNET-Funktion kann möglicherweise nicht auf bestimmte Websites zugreifen, einschließlich Websites, die von bestimmten Unternehmen betrieben werden.
- Flip unterstützt nicht die Wiedergabe von Flash-Videos.
- E-Commerce für Online-Käufe wird nicht unterstützt.
- ActiveX wird nicht unterstützt.
- Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Schriftarten unterstützt. Manche Symbole und Zeichen werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Die Reaktion auf Netzwerkbefehle und die resultierende Bildschirmanzeige können sich verzögern, während eine Webseite geladen wird.
- Das Laden einer Webseite kann sich möglicherweise je nach Status der beteiligten Systeme verzögern oder gar nicht erfolgen.
- Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
- Beim Verfassen einer E-Mail oder einer einfachen Nachricht sind bestimmte Funktionen zur Auswahl von Schriftgröße und Farbe möglicherweise nicht verfügbar.
- Es gibt eine Grenze für die Anzahl der Lesezeichen und die Größe der Protokolldatei, die gespeichert werden können.
- Die Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet werden können, ist begrenzt.
- Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
- Der Browserverlauf wird in der zeitlichen Reihenfolge vom neuesten zum ältesten gespeichert und die ältesten Einträge werden zuerst überschrieben.
- Je nach Typ des unterstützten Video-/Audiocodecs können Sie bestimmte HTML5-Video- und Audiodateien möglicherweise nicht wiedergeben.
- Videos von Streamingdienst-Anbietern, die für die PC-Darstellung optimiert sind, werden von unserem proprietären INTERNET-Browser möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.

Verbinden mit WORKSPACE

→ IMPORTIEREN → WORKSPACE



Greifen Sie mit dieser Funktion auf den Remote-PC und Ihre Arbeitsressourcen zu.

- Windows-PC
  - Remote-PC: Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Gerät mit einem fernbedienten PC oder Cloud-Server zu verbinden.

    Es werden nur PCs oder Cloud-Server unterstützt, die auf macOS/Windows 7 Pro oder höher laufen.
- Mac
  - Entfernte Anmeldung: Verbinden mit Ihrem Mac über „Entfernte Anmeldung“
- Microsoft 365: Ermöglicht den Zugriff auf die Microsoft 365-Funktionen von Microsoft.
- VMware Horizon: Enterprise-Kunden, die über eine VMware Infrastructure verfügen, können auf VMware Horizon zugreifen.
- Netzlaufwerk: Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu importieren.

  Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Verbinden mit einem Netzwerk finden Sie unter „Verbinden mit einem Netzwerk“.

  Sie können unter Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Netzlaufwerk → Konto hinzufügen ein Konto für ein Netzlaufwerk registrieren.

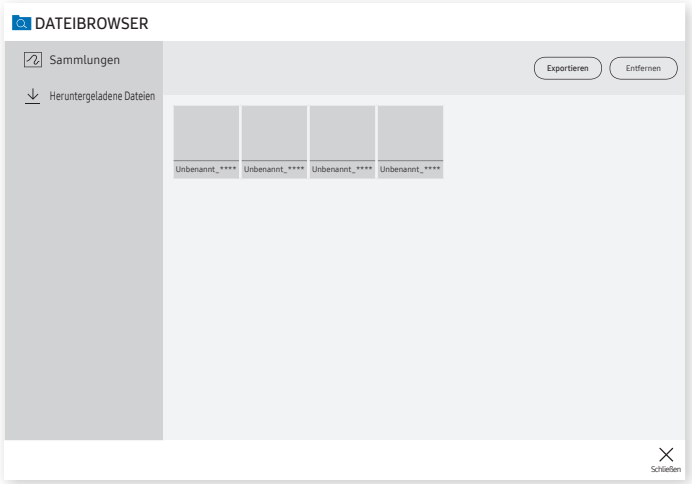
  Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie Adresse, Benutzername und Passwort eingeben.

  Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Kontos für ein Netzlaufwerk für Netzlaufwerk finden Sie unter Konto hinzufügen.

Sie können Videos, Bilder, native FLIP-Dateien (.iwb) oder Dokumente importieren.

Importieren von einem USB-Gerät

→ IMPORTIEREN → DATEIBROWSER

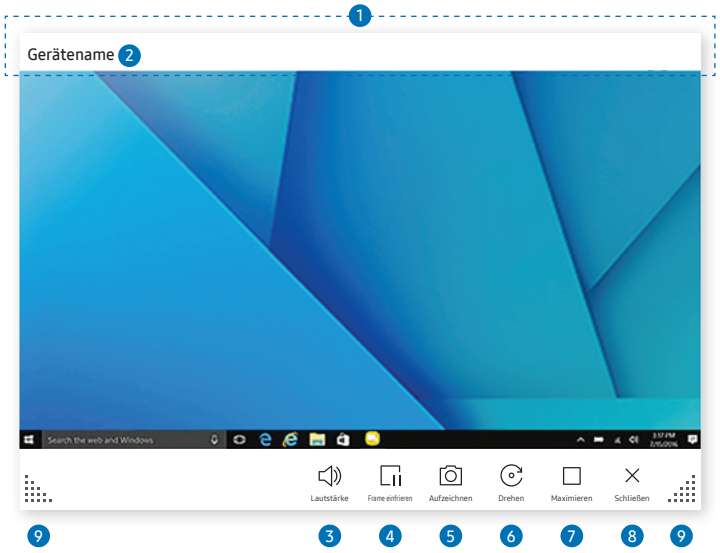


Die auf dem Bildschirm Ihres Geräts angezeigten Inhalte können von der obigen Abbildung abweichen.

Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

Sie können Videos, Bilder, native FLIP-Dateien (.iwb) oder Dokumente importieren.

Quellfenster

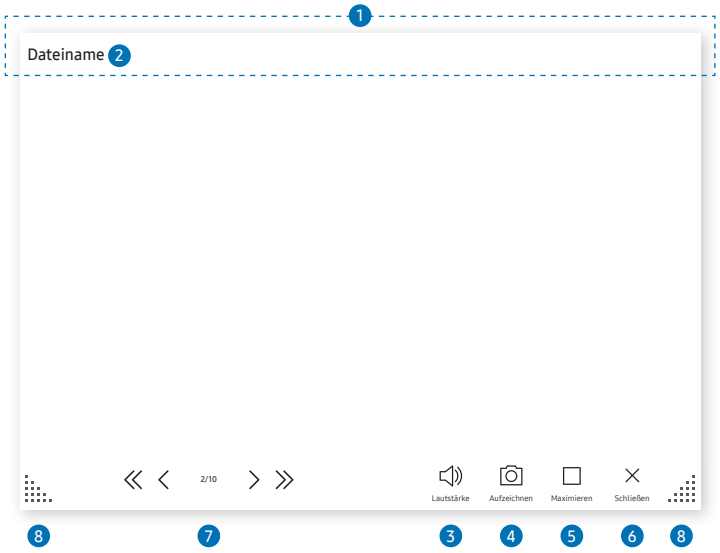


Die verfügbaren Funktionen können je nach PIP-Einstellung unterschiedlich sein.

Das Quellfenster wird angezeigt, wenn Sie einen PC oder ein Mobilgerät an das Gerät anschließen.

Bauteile		Beschreibung
1	Titelleiste	Sie können die Titelleiste ziehen, um das Quellfenster an die gewünschte Position zu verschieben.
2	Gerätename / Quellanschluss	Zeigt den Namen des angeschlossenen Geräts oder des Quellanschlusses an.
3	Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke ein.
4	Frame einfrieren	Pausieren Sie die Eingabebildschirmanzeige. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie das Produkt über SMARTVIEW oder BILDSCHIRMFREIGABE anschließen.
5	Aufzeichnen	Erfassen Sie das Quellfenster. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn PIP-Aufnahme auf Aus eingestellt ist.
6	Drehen	Drehen Sie das Quellfenster. Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.
7	Maximieren	Sie können das Bild von der Eingangsquelle im Vollbildmodus anzeigen.
8	Schließen	Schließen Sie den Viewer.
9		Ändern Sie die Größe des Quellfensters.

Dokumentenansicht



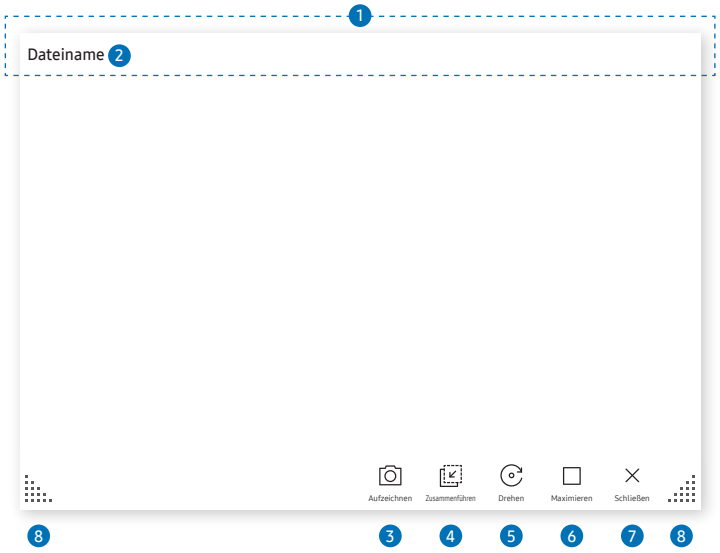
Die verfügbaren Funktionen können je nach PIP-Einstellung unterschiedlich sein.

Zeigt die Dokumentdatei an, die Sie zum Importieren von einem Dateibrowser oder Netzlaufwerk ausgewählt haben.

Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF, XLS

Bauteile		Beschreibung
1	Titelleiste	Sie können die Titelleiste ziehen, um deViewer an die gewünschte Position zu verschieben.
2	Dateiname	Name der gerade angezeigten Datei.
3	Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke ein.
4	Aufzeichnen	Zeichnen Sie den Bildschirminhalt der Dokumentanzeige auf. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn PIP-Aufnahme auf Aus eingestellt ist.
5	Maximieren	Sie können das Dokument im Vollbildmodus anzeigen.
6	Schließen	Schließen Sie den Viewer.
7	≪ < > ≫	Tippen Sie auf ≪ / < / > / ≫, um zwischen den Seiten zu wechseln.
8		Ändern Sie die Größe des Viewers.

Bildansicht

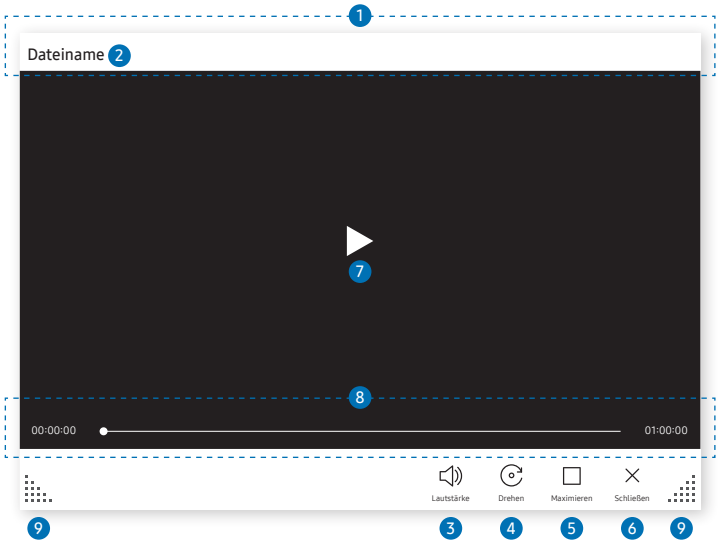


Die verfügbaren Funktionen können je nach PIP-Einstellung unterschiedlich sein.

Wählen Sie die Datei aus, die von einem Dateibrowser oder Netzlaufwerk für den Import ausgewählt wurde.

Bauteile		Beschreibung
1	Titelleiste	Sie können die Titelleiste ziehen, um den Viewer an die gewünschte Position zu verschieben.
2	Dateiname	Name der gerade angezeigten Datei.
3	Aufzeichnen	Nehmen Sie den Bildanzeige-Bildschirm auf.
4	Bild zusammenführen	Tippen Sie an, um das Bild in die Sammlung einzufügen.
5	Drehen	Drehen Sie das Bild.
6	Maximieren	Sie können das Bild im Vollbildmodus anzeigen.
7	Schließen	Schließen Sie den Viewer.
8		Ändern Sie die Größe des Viewers.

Videoanzeige



Die verfügbaren Funktionen können je nach PIP-Einstellung unterschiedlich sein.

Wählen Sie die Videodatei aus, die von einem Dateibrowser oder Netzwerkgerät importiert und angezeigt werden soll.

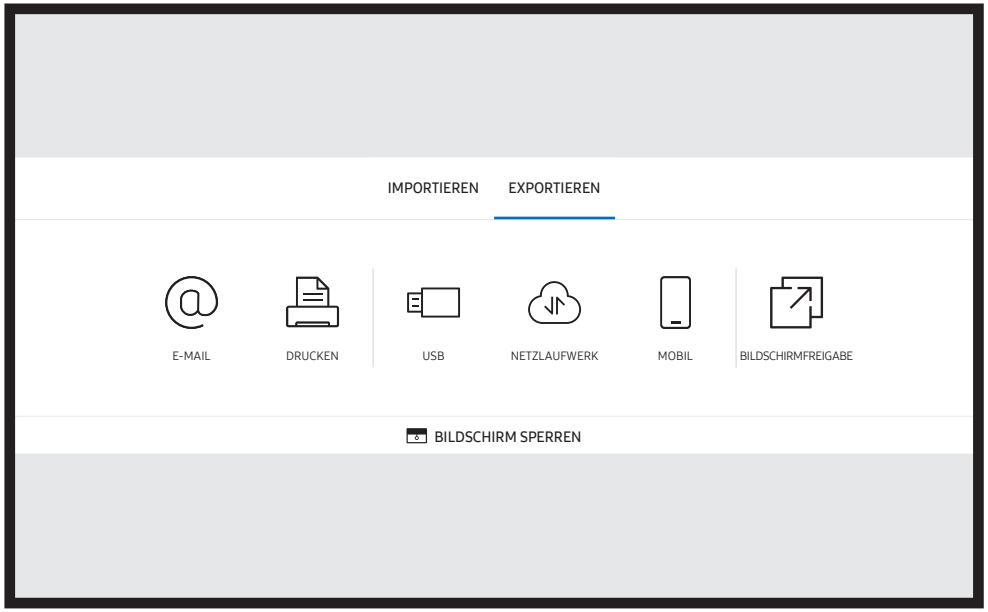
Unterstützte Videodateiformate: avi, mkv, asf, wmv, .mp4, mov, 3gp, vro, mpg, mpeg, ts, tp, trp, flv, vob, svi, m2ts, mts, .webm, .rmvb

Bauteile		Beschreibung
1	Titelleiste	Sie können die Titelleiste ziehen, um deViewer an die gewünschte Position zu verschieben.
2	Dateiname	Name der gerade angezeigten Datei.
3	Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke ein.
4	Drehen	Drehen Sie das Videofenster.
5	Maximieren	Sie können das Video im Vollbildmodus anzeigen.
6	Schließen	Schließen Sie den Viewer.
7		Das Video abspielen oder pausieren.
8	Wiedergabe-Schieberegler und Zeitangaben	Navigieren Sie durch das Video und zeigen Sie Zeitangaben der Datei an.
9		Ändern Sie die Größe des Viewers.

Kapitel 05
EXPORTIEREN

Sie können Ihre erstellten Sammlungen auf verschiedenerlei Weise exportieren.

- Tippen Sie auf der linken oder rechten Seite des Bildschirms auf , um das Fenster IMPORTIEREN/EXPORTIEREN zu öffnen. Tippen Sie dann auf EXPORTIEREN, um das gewünschte Menü auszuwählen.



BILDSCHIRM SPERREN: Mit BILDSCHIRM SPERREN können Sie den Flip-Bildschirm für eine gewisse Zeit ausblenden. Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie auf die **Ein/Aus**-Taste.

Symbole	Beschreibung
	Versenden Sie Ihre erstellten Sammlungen per E-Mail.
	Drucken Sie Ihre erstellten Sammlungen aus.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Sammlungen an ein verbundenes USB-Gerät.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Sammlungen an ein registriertes und verbundenes Netzlaufwerk.
	Senden Sie die Sammlung an ein Mobilgerät.
	Geben Sie Ihren Bildschirm für ausgewählte Geräte frei.

Senden von E-Mails

→ EXPORTIEREN → E-MAIL



Um Ihre erstellten Sammlungen per E-Mail zu senden, müssen Sie zuerst Ihr E-Mail-Konto registrieren.

Sie können Ihr E-Mail-Konto unter Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → E-Mail registrieren.

Wenn Sie Absenderauthentifizierung unter Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → E-Mail auf Persönliches Kontoeinstellen, müssen Sie Ihr Konto beim Senden einer E-Mail authentifizieren. Siehe unten.

- Wenn Absenderauthentifizierung auf Persönliches Konto eingestellt ist, können Sie E-Mails senden, sofern Sie ein Konto auf dem gleichen Mailserver (SMTP-Servername und SMTP-Portnummer) haben.

  Beachten Sie, dass der Absender für jede E-Mail die ID und das Passwort des SMTP-Kontos sowie die Absenderadresse angeben muss.
- Wenn Absenderauthentifizierung auf Standardkonto eingestellt ist, können Sie die SMTP-ID und das Passwort verwenden, die Sie im Standardkonto gespeichert haben, um E-Mails zu versenden. (Die Absenderadresse ist, je nach SMTP-Server, mit einigen Ausnahmen in der Regel identisch mit der SMTP-ID.)
- Wenden Sie sich für die zur Registrierung eines Mailservers erforderlichen SMTP-Informationen an Ihren Mailserver-Administrator.

Als reservierte Dateien gespeicherte Dateien werden in das PDF-Format konvertiert und gesendet.

Bauteile		Beschreibung
1	Thema	Der E-Mail-Betreff wird automatisch auf den Gerätenamen und das aktuelle Datum eingestellt.
2	Bis	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. • Drücken Sie auf + und geben Sie den Text über die virtuelle Tastatur ein. Drücken Sie auf auf der virtuellen Tastatur, um den Text handschriftlich einzugeben. Suchen Sie den Empfänger im Lokales Adressbuch oder auf dem LDAP-Server.
3		Wählen Sie die Dateien aus, die gesendet werden sollen.
4	Senden	Senden Sie die E-Mail.
5	Abbruch	Tippen Sie, um den Versand einer E-Mail abzubrechen.

Drucken

Zum Drucken müssen die Optionen Druckserver und Zeit einstellen eingerichtet werden.

Um den Druckserver einrichten zu können, müssen das Gerät, der gewünschte Drucker und Ihr PC im gleichen Netzwerk verbunden sein.

Flip Printing Software muss ebenfalls auf dem angeschlossenen PC installiert sein.

- Weitere Informationen zum Verbinden mit einem Netzwerk finden Sie unter „Verbinden mit einem Netzwerk“.
- Sie können den Druckserver unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Druckserver einrichten.
- Sie können Zeit einstellen unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → System → Zeit → Zeit einstellen einstellen.
- Die **Flip Printing Software** ist verfügbar auf der Website:
  - http://displaysolutions.samsung.com
  - http://www.samsung.com
- Geräte, die Dateien übertragen, wie virtuelle Drucker (**PDF**, **XPS**, **One note** usw.) oder Faxgeräte, werden nicht unterstützt, sondern nur Drucker, die tatsächlich auf Papier drucken.
- Nur das Druckpapierformat A4 wird unterstützt.

Installation der Flip Printing Software

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um **Flip Printing Software** zu installieren.

- Die Installation dauert etwa 10 Minuten, variiert aber eventuell je nach Ihrer PC-Umgebung.

PC-Installationsanforderungen

- Unterstützte Betriebssysteme:
  Windows 7 (32/64-Bit), Windows 10 (32/64-Bit), MAC
  - Vergewissern Sie sich bei der Installation der Software, dass kritische Windows-Updates bereits installiert worden sind. Aktualisieren Sie Windows vor dem Setup auf die neueste Version.
  - Vergewissern Sie sich für Windows 7, dass **Service Pack 1** bereits installiert ist.

Einrichtung des Druckers

Nach der Installation der **Flip Printing Software** nehmen Sie die folgenden Einstellungen in dem auf dem Bildschirm angezeigten Menü vor.

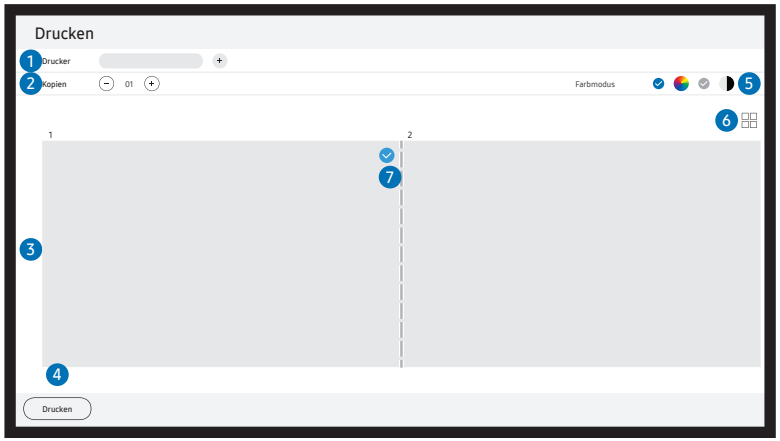
Automatische Einrichtung

1. Wählen Sie das Menü ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen.
2. Wählen Sie Druckserver → Mit Server verbinden → Auto aus.

Manuelle Einrichtung

1. Wählen Sie das Menü ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen.
2. Wählen Sie Druckserver → Mit Server verbinden → Manuell und geben Sie dann die Server-IP-Adresse und die Server-Port-Nummer des PCs ein, auf dem die **Flip Printing Software** installiert ist.

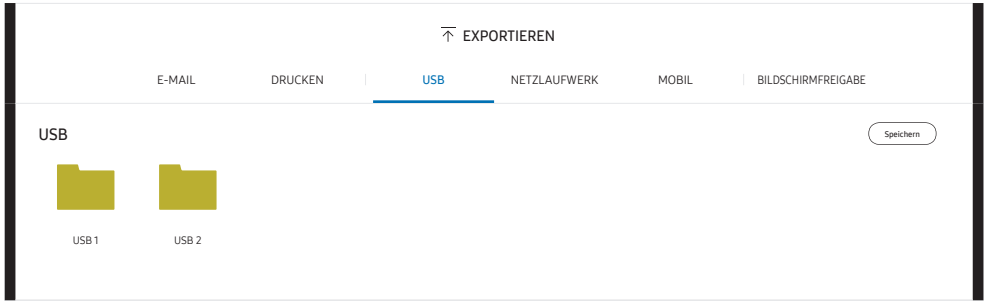
→ EXPORTIEREN → DRUCKEN



Bauteile		Beschreibung
1	Drucker	Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an. Wählen Sie einen Drucker zum Drucken der Sammlung aus.
2	Kopien	Legen Sie die Anzahl der Druckexemplare fest.
3	Druckvorschaubereich	Zeigen Sie eine Druckvorschau der zu druckenden Sammlung an.
4	Drucken	Starten des Druckvorgangs.
5	Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus für das Drucken der Sammlung aus.
6	/	Ändern Sie den Seitenansichtsmodus der zu druckenden Sammlung.
7		Wählen Sie die zu druckenden Seiten aus.

Exportieren auf ein USB-Gerät

→ EXPORTIEREN → USB



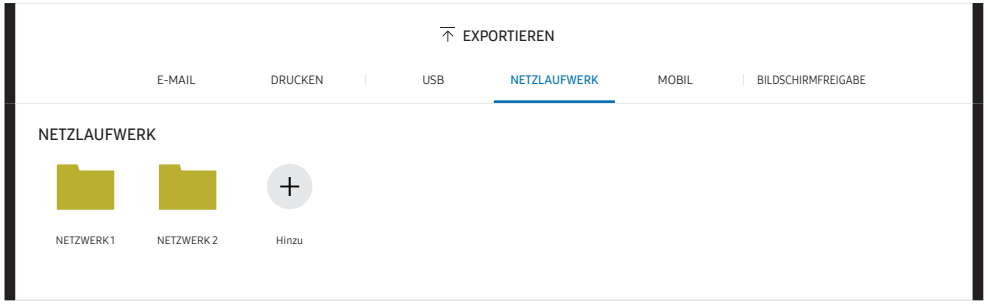
Die auf dem Bildschirm Ihres Geräts angezeigten Inhalte können von der obigen Abbildung abweichen.

Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB- und PDF-Format).

Exportieren von einem Netzlaufwerk

→ EXPORTIEREN → NETZLAUFWERK



Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu speichern.

Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Verbinden mit einem Netzwerk finden Sie unter „Verbinden mit einem Netzwerk“.

Sie können unter Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Netzlaufwerk → Konto hinzufügen ein Konto für ein Netzlaufwerk registrieren.

Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie Adresse, Benutzername und Passwort eingeben.

Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Kontos für ein Netzlaufwerk für Netzlaufwerk finden Sie unter Konto hinzufügen.

Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB- und PDF-Format).

Senden an ein Mobilgerät

→ EXPORTIEREN → MOBIL

Zeigen Sie den Bildschirm des Geräts auf einem Mobilgerät an.

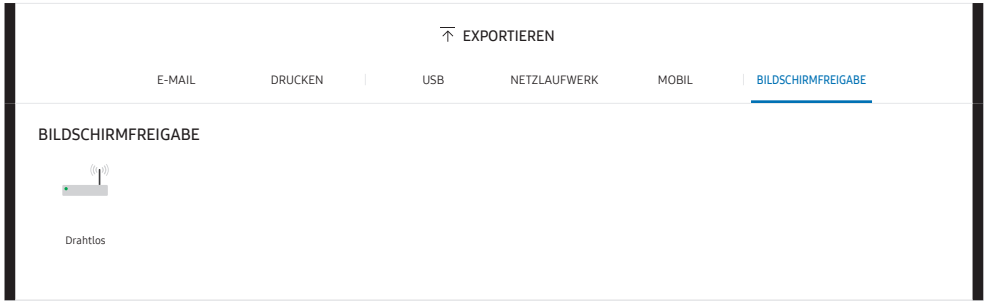
Die Freigabe ist derzeit nur für Sammlungen verfügbar.

Laden Sie die App **Samsung Signage Mobile** nach einer Suche im Play Store oder im Galaxy Store auf Ihr Mobilgerät herunter und geben Sie die folgenden Informationen ein, die Sie auf dem Gerätebildschirm finden.

- Unterstützte Versionen: iOS(12 oder höher), Android(9.0 oder höher)
- QR-Code, Wi-Fi-Name, Wi-Fi-Kennwort, IP-Adresse des Servers

Freigeben Ihrs Bildschirms

→ EXPORTIEREN → BILDSCHIRMFREIGABE



Geben Sie Ihren Bildschirm für ausgewählte Geräte frei.

Drahtlose Verbindung

Wählen Sie auf dem Bildschirm zuerst → EXPORTIEREN → BILDSCHIRMFREIGABE → Drahtlos und dann das Gerät, für das den Bildschirm freigeben möchten.

Die BILDSCHIRMFREIGABE-Funktion funktioniert am besten wenn Sie FLIP im Querformat verwenden.

Geräte müssen den Empfang von **Screen Mirroring** unterstützen, um den Inhalt des freigegebenen Bildschirms mit BILDSCHIRMFREIGABE anzeigen zu können.

Tasten	Beschreibung
Gerät wechs.	Wechseln Sie zu den Geräten, für die der Bildschirm freigegeben werden soll.
Verbindung trennen	Freigabe beenden.

Kapitel 06
EINSTELLUNGEN

☰ → EINSTELLUNGEN

Verbinden

2.	3.	Beschreibung
Netzwerk		Konfigurieren Sie das Netzwerk Ihres Geräts.
	Netzwerkstatus	Zeigen Sie Ihr aktuelles Netzwerk und den Internetstatus an.
	Netzwerkeinstellungen öffnen	Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.
	Netzwerk zurücksetzen	Alle Netzwerkeinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Externe Geräteverwaltung	Eingabegeräteverwaltung	Richten Sie Eingabegeräte (Tastatur oder Maus) zur Verwendung mit Ihrem Anzeigegerät ein. Sie können Eingabegeräte hinzufügen und Einstellungen konfigurieren. • Bluetooth-Geräteliste • Tastatureinstell. • Mauseinstellungen
	Geräteverbindungsmanager	Lassen Sie zu, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, z. B. Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Gerät teilen. • Zugriffsbenachrichtigung • Geräteliste
	Anynet+ (HDMI-CEC)	Aktivieren oder deaktivieren Sie HDMI-CEC.

Anynet+ (HDMI-CEC)

Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.

- Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.
- Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.
- Anynet+ kann verwendet werden, wenn das AV-Gerät, das Anynet+ unterstützt, im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.
- Im PIP-Modus funktioniert Anynet+ nur, wenn als primärer Bildschirm ein AV-Gerät angeschlossen ist. Anynet+ funktioniert nicht, wenn das AV-Gerät als sekundärer Bildschirm angeschlossen ist.
- Anynet+ unterstützt maximal 12 AV-Geräte. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.

2	3.	Beschreibung
Gerätename		Ändern Sie den Namen Ihres Geräts. Das ist der Name, der auf Mobilgeräten und Computern angezeigt wird, die mit Ihrem Netzwerk verbunden sind.
Apple AirPlay-Einstellungen		Mit AirPlay können Sie mühelos Videos, Musik und Fotos von Ihrem iPhone, iPad oder Mac nach Flip übertragen.
Erweiterte Einstellungen	E-Mail	Richten Sie ein E-Mail-Konto für das Senden von E-Mails ein. • SMTP-Servername: SMTP-Serveradresse • SMTP-Portnummer: SMTP-Serverport • SSL/TLS: SSL/TLS aktivieren oder deaktivieren. • Absenderauthentifizierung: Wählen Sie den Authentifizierungsmodus aus, wenn Sie E-Mails versenden - Persönliches Konto / Standardkonto / Persönliches (LDAP) Konto • Standardkonto: SMTP-Standardkonto • Passwort: Passwort für das SMTP-Standardkonto • E-Mail des Senders: E-Mail-Adresse des Absenders • Empfängeradresse: Nach erfolgreichem E-Mail-Versand, wählen Sie Optionen zur Verwaltung von E-Mail-Kontakten aus - Automatisch speichern / Nicht speichern / Alle löschen • Lokales Adressbuch: Importieren Sie Kontakte von einem USB-Gerät oder löschen Sie sie. - Importieren / Entfernen Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Importieren von Kontakten aus dem Lokales Adressbuch“.

Lokales Adressbuch

Importieren von Kontakten aus dem Lokales Adressbuch

Wenn Sie das Lokales Adressbuch von FLIP verwenden möchten, müssen Sie zunächst mit Hilfe eines USB-Geräts Kontakte aus einer CSV-Datei importieren.

1 LDAP verwenden: Stellen Sie Nicht verwenden ein.

☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Passwort eingeben → LDAP → LDAP-Verbindung einrichten → LDAP verwenden → Nicht verwenden

2 Konfigurieren Sie die Daten im E-Mail-Menü.

☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Passwort eingeben → E-Mail

3 Bearbeiten Sie Ihr Lokales Adressbuch und speichern Sie es dann auf einem USB-Gerät.

Erstellen Sie sich eine Kontaktliste nach folgender Struktur und speichern Sie diese im Stammverzeichnis unter dem Namen RecentSearchList.csv.

- RecentSearchList.csv Struktur (Beispiel)

emailid1@samsung.com	Name1	Level1	Team1	Company1
emailid2@samsung.com	Name2	Level2	Team2	Company2
emailid3@samsung.com	Name3	Level3	Team3	Company3

4 Verbinden Sie das USB-Gerät mit FLIP, um Kontakte zu importieren.

☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Passwort eingeben → E-Mail → Lokales Adressbuch → Importieren

- Das USB-Gerät und die darin enthaltenen Inhalte werden möglicherweise nicht korrekt erkannt, wenn ein USB-Verlängerungskabel verwendet wird. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht, solange es lädt.
- Wenn mehr als zwei USB-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Geräte, die eine höhere Betriebsleistung benötigen, müssen an einen der **USB-Anschluss** (mit 1,0 A) auf der Rückseite des Geräts angeschlossen werden.
- Das Dateisysteme unterstützt die Formate FAT, exFAT und NTFS.

Verwenden der Kontakte aus dem Lokales Adressbuch

Wenn Sie unter → EXPORTIEREN → E-MAIL Empfänger auswählen, können Sie in der Kontaktliste suchen und automatisch Vorschläge erzeugen.

- Um diese Funktion zu verwenden, geben Sie im Menü E-Mail alle Einstellungsdetails ein.

Löschen der Kontakte im Lokales Adressbuch

☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Verbinden → Erweiterte Einstellungen → Passwort eingeben → E-Mail → Lokales Adressbuch → Entfernen

2	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Druckserver	Richten Sie den Druckserver ein, um die Druckfunktion nutzen zu können. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Drucken“. • Mit Server verbinden - Auto: Zeigen und wählen Sie einen im Netzwerk verfügbaren Druckserver aus einer Liste von Server-IP-Adressen der PCs aus, auf denen **Flip Printing Software** installiert ist. - Manuell: Geben Sie die Server IP-Adresse und den Server-Port des PCs ein, auf dem die **Flip Printing Software** installiert ist. • Server-IP: Geben Sie die Server IP-Adresse des PCs ein, auf dem die **Flip Printing Software** installiert ist. • Server Port: Geben Sie die Server-Port-Nummer des PCs ein, auf dem die **Flip Printing Software** installiert ist.
	Netzlaufwerk	Bearbeiten oder fügen Sie Netzlaufwerkkonten hinzu. Wenn Sie keine Verbindung zum Netzlaufwerk herstellen können, aktualisieren Sie SAMBA des PCs auf die neueste Version. • Konto hinzufügen: Fügen Sie neue Netzlaufwerkkonten hinzu. Dem Netzlaufwerk kann nur Samba hinzugefügt werden. SAMBA 2.0 oder später wird unterstützt. Wenn Sie keine Verbindung zum Netzlaufwerk herstellen können, aktualisieren Sie SAMBA auf die neueste Version. Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie Adresse, Benutzername und Passwort eingeben. - Adresse: //IP-Adresse des Computers/Name des freigegebenen Ordners Bei der Eingabe einer Adresse muss unbedingt das Zeichen / anstatt von ₩ oder \ verwendet werden. Beispiel: Wenn Sie einen Ordner mit dem Namen „freigegebenerOrdner“ auf einem PC mit der IP-Adresse 12.34.56.789 freigeben, müssen Sie als Adresse „//12.34.56.789/freigegebenerOrdner“ eingeben. - Benutzername: Ein Windows-Konto mit Berechtigungen für den freigegebenen Ordner Bei der Eingabe einer Domäne muss unbedingt das Zeichen ₩ oder \ verwendet werden. Beispiel: Domänenname₩WindowsKonto - Passwort: Das für Ihr Windows-Konto eingestellte Passwort • Konto bearbeiten: Bearbeiten Sie die Netzlaufwerk-Konten.

2	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	Stellen Sie die LDAP-Verbindung ein oder konfigurieren Sie die verbundenen LDAP-Abfragen. • LDAP-Verbindung einrichten Konfigurieren einer neuen LDAP-Verbindung. - LDAP verwenden: Verwenden oder Nichtverwenden von LDAP - Einrichtungswert importieren: Die folgenden Einstellungen können aus der Datei „LDAPConnectionConfig.txt“ abgerufen werden, die auf dem USB gespeichert ist (ohne Passwort) Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „So erstellen Sie eine Textdatei zur Verwendung von LDAP“. - Authentication Type: Kerberos, Anonym oder Standard je nachdem, was vom LDAP-Server unterstützt wird - User ID: DN (Eindeutiger Name) der Kennung, die im LDAP-Server verwendet wird. Das Format der Kennung entspricht dem DN-Format von LDAP. z. B. cn=admin, dc=myldap, dc=com - Passwort: Passwort, das zur Authentifizierung des LDAP-Servers verwendet wird. - Server Address: IP oder URL des LDAP-Servers - Server Port Number: Portnummer des LDAP-Servers - Basis-DN: Basis-DN, der beim Verbinden mit LDAP für die Suche im DIT (Directory Information Tree) verwendet werden soll - SSL/TLS: Verwenden von SSL/TLS oder nicht Wenn SSL/TLS auf Verwenden eingestellt ist, ist die verschlüsselte Datenübertragung aktiviert. - Use Untrusted Certificates: Erlauben oder nicht Nichterlauben von vertrauenswürdigen Zertifikaten. Das folgende Menü wird aktiviert, wenn Sie den Authentifizierungstyp auf Kerberos einstellen. Kerberos Realm: Kerberos-Bereichsdaten KDC Host: URL des KDC-Host KDC Port: Portnummer des KDC-Host

2	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	• LDAP-Abfragekonfiguration Stellen Sie die Abfrage für den verbundenen LDAP-Server ein. - UID: Ändern Sie den Benutzer UID, der in LDAP verwendet wird. - E-Mail: Ändern Sie die E-Mail-Adresse, die in LDAP verwendet wird. - Name: Ändern Sie den Benutzernamen (üblicher Name), der in LDAP verwendet wird. - Nachname: Ändern Sie den Nachnamen des Benutzers, der in LDAP verwendet wird. - Position: Ändern Sie den Titel, der in LDAP verwendet wird. - Firmenname: Ändern Sie den Firmennamen, der in LDAP verwendet wird. - Abteilung: Ändern Sie den Abteilungsnamen, der in LDAP verwendet wird. - Benutzerdefinierte Abfrage verwenden: Ruft die benutzerdefinierte Abfrage aus der Datei „LDAPQuery.txt“ (Groß-/Kleinschreibung beachten) vom USB-Speicher ab. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „So erstellen Sie eine Textdatei zur Verwendung von LDAP“. Wenn die Zuordnung nicht passt, enthält das Suchergebnis nicht die Attribute.
	Servernetzwerkeinstellungen	Richten Sie Ihre Servernetzwerkverbindung und die damit verbunden Funktionen ein. • Mit Server verbinden: Verbinden mit MagicInfo-Server. • Serverzugriff: Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten. • Proxyserver: Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.
	Zertifikatsverwaltung	Verwalten Sie die Zertifikat-Dateien für dieses Gerät. • App-Zertifikat: Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Anwendungszertifikate. Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen. • Wi-Fi-Zertifikat: Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate. Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen.

So erstellen Sie eine Textdatei zur Verwendung von LDAP

Die LDAP Konfiguration besteht im Wesentlichen aus vielen langen Sätzen.

Neim Konfigurieren von LDAP kann FLIP mit Hilfe der Textdatei abgerufen werden, um Rechtschreibfehler zu vermeiden und eine Batch-Einstellung vorzunehmen.

Bei der Eingabe des Dateinamens und des Inhalts sollte für den korrekten Betrieb auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.

- Format von LDAPConnectionConfig.txt

  (1) Beispiel für die Textdatei

  User ID=cn=Manager, dc=example, dc=com

  Server Address=123.456.789.012

  Server Port Number=12345

  Base DN=dc=samsung, dc=example, dc=com

  SSL/TLS=Don’t Use

  Use Untrusted Certificates=Don’t Use

  Authentication Type=Basic

  Kerberos Realm=MYLDAP.COM

  KDC Host=krb1.myldap.com

  KDC Port=88

  (2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

  User ID: Geben Sie die Kennung ein.

  Server Address: Geben Sie die IP oder URL des LDAP-Servers ein.

  Server Port Number: Geben Sie den Port des LDAP-Servers ein.

  SSL/TLS: Geben Sie Use oder Don’t Use ein.

  Use Untrusted Certificates: Geben Sie Use oder Don’t Use ein.

  Authentication Type: Geben Sie Basic oder Anonymous ein.

  - Die folgenden drei Elemente werden hinzugefügt, wenn Sie Kerberos-Typverifizierung auswählen.

    Kerberos Realm: Füllen Sie das Kerberos-Feld aus (Beispiel: MYLDAP.LDAP)

    KDC Host: Geben Sie die URL des KDC-Host ein (Beispiel: krb1.myldap.com)

    KDC Port: Geben Sie den Port des KDC Host ein (Beispiel: 88)

    Wenn Sie Kerberos-Typverifizierung wählen, verwenden Sie als Kennung anstelle der Kennung im DN (Distinguished Name)-Format die Kerberos-Originalkennung. (Beispiel: Mirko)

- Format von LDAPQuery.txt

  (1) Beispiel für die Textdatei

  UID=uid

  Email=mail

  Name=cn

  Last Name=sn

  Position=title

  Company Name=o

  Department=departmentNumber

  Query=(|(mail=*<A>*)(cn=*<A>*))

(2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

1) Abbildungsteil (alle Zeilen außer der letzten)

- Schließt in der Reihenfolge UID, E-Mail, Name, Nachname, Position, Firmenname und Abteilung alle Zeilen außer der letzten ein.
- Die Werte werden wie folgt abgebildet.

  Links vom "=" steht der Name, der im Menü LDAP-Abfragekonfiguration (ebenfalls links) zu sehen ist. Dieser Name wird den Werten auf der rechten Seite des "=" zugeordnet (die eigentlichen LDAP-Serverattribute).
- Sie können Attribute auswählen, um Werte zu ändern. Sie können beispielsweise die Werte der rechten Seite ändern, ohne dabei die Werte der linken Seite zu ändern.

2) Query-Teil

- <A> ist das Schlüsselwort, das für eine Suche verwendet wird.
- Die Syntax für „Benutzerdefinierte Abfrage verwenden“ entspricht der LDAP Query-Regel mit Ausnahme von <A>.

  Wenn zum Beispiel im mail- oder cn-Attribut <A> enthalten ist, können Sie es wie folgt erstellen.

  Query=(|(mail=*<A>*)(cn=*<A>*))

System

2	3.	Beschreibung
Sprache		Ändern Sie die Einstellungen für Sprache.
Sammlungen	Automatisch speichern	Alle Daten werden automatisch gespeichert.
	Alle löschen	Löschen Sie alle Daten, einschließlich geschützte Daten, vom Gerät.
	Zeitraum für „Alle löschen“	Legen Sie ein Reset-Intervall fest, nach dem alle intern gespeicherten Daten regelmäßig gelöscht werden.
Zeit		Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	Zeit einstellen	Stellen Sie das aktuellen Datum und die Uhrzeit ein.
	Sommerzeit	Stellen Sie die Uhr auf Sommerzeit. Startdatum, Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist.
PIN ändern		Die sechsstellige PIN ändern. Die voreingestellte PIN lautet 000000. Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
Tonausgabe		Hiermit wählen Sie die Lautsprecher für die Tonausgabe. • Flip-Lautsprecher / Audioausgabe / Bluetooth-Lautsprecherliste Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät die automatische Lautstärkeregelung (AVC) nicht unterstützt, müssen Sie die Lautstärke direkt am Bluetooth-Audiogerät einstellen.
Bestätigungston		Wählen Sie die Lautstärke der akustischen Rückmeldung bei bestimmten Optionen (Aufzeichnen, Zusammenführen zu Sammlung usw.) aus • Aus / Gering / Mittel / Hoch

2	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen		Konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen, zu denen USB sperren und Netzwerksperre gehören. Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Die voreingestellte PIN lautet 000000. Verwenden Sie zum Ändern der PIN die Funktion PIN ändern. Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
	Bildschirmschoner	Konfigurieren Sie den Bildschirmschoner. Das ausgewählte Bild kann als benutzerdefinierter Bildschirmschoner verwendet werden.
	Touch-Steuer.Sperre	Führen Sie Touch-Steuer.Sperre aus. Durch Tippen und Halten entsperren Sie die Touch-Steuer.Sperre.
	USB sperren	Richten Sie die Option USB sperren ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen. • Aus / Schreibgeschützt / Ein
	Netzwerksperre	Externen Netzwerkzugriff blockieren.
	Bildschirmüberwachungssperre	Sperren Sie die Überwachung der angezeigten Bilder durch MagicINFO Server.
	Autom. Aussch.	Wählen Sie aus, wann das Display abgeschaltet wird, nachdem für längere Zeit kein Benutzervorgang erfolgt ist.
	PC-Modulleistung	Wird ein- oder ausgeschaltet, um sich mit der OPS-Stromversorgung zu synchronisieren, wenn die Stromversorgung ein- oder ausgeschaltet ist. • Synchr. Einschalten: Wenn der Flip eingeschaltet wird, wird das PC-Modul ebenfalls automatisch eingeschaltet. • Synchr. Ausschalten: Wenn der Flip ausgeschaltet wird, wird das PC-Modul ebenfalls automatisch ausgeschaltet. Diese Funktion ist nur für WM75B/WM85B verfügbar.
	Ausschalten bei keinem Signal/keiner Interaktion	Spart Strom, indem das Gerät ausgeschaltet wird, wenn aus keiner Quelle Eingangssignale/ Berührungsinteraktionen empfangen werden.
	Helligkeitsoptimierung	Automatisch die Bildhelligkeit basierend auf dem Level der Umgebungshelligkeit anpassen. Diese Funktion ist nur für WM75B/WM85B verfügbar.
	Mindesthelligkeit	Stellen Sie die Mindesthelligkeit des Displays ein. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ihr Wert unter dem im Menü Bild eingestellten Wert von Hintergrundbel. liegt. Diese Funktion ist nur für WM75B/WM85B verfügbar.
	Remote Energiesteuerung	Aktivieren oder deaktivieren Sie Remote Energiesteuerung. Bei Aktivierung dieser Funktion bleibt die Netzwerkverbindung bestehen, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

2	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Einstellungen der Fernverwaltung	Aktivieren Sie diese Funktion, um andere Geräte mit dem Flip zu verbinden und ihn fernzusteuern. • Fernverwaltung: Beschränken Sie den Zugriff auf das Gerät von anderen Geräten über das Netzwerk. • Geräte-ID: Legen Sie eine eindeutige ID-Nummer fest. • PC-Verbindungskabel: Wählen Sie den Typ des Kabels, mit dem das Gerät und der PC verbunden werden. • Gesichertes Protokoll: Sichern Sie das Protokoll zwischen dem Gerät und anderen Geräten ab.
	PIP-Aufnahme	Schalten Sie die PIP-Aufnahme ein oder aus. HDCP-Inhalte werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt, wenn PIP-Aufnahme auf Ein gestellt ist.
	Einstellung für Quellenaktivierung	Stellen Sie die Standardquelle (oder App) beim Einschalten des Geräts ein. Durch diese Einstellung wird beim Einschalten „Sammlung“ oder „Quelle“ (oder App) aktiviert.
	Wechsel der automatischen Quelle	Stellen Sie Wechsel der automatischen Quelle ein. Durch Aktivieren dieser Funktion werden neu verbundene Quellen automatisch angezeigt. Neue Quellgeräte, die innerhalb von 20 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts angeschlossen werden, können möglicherweise nicht automatisch angezeigt werden.
	Standardgröße des PIP-Bildschirms	Legen Sie die Standardgröße für den PIP-Bildschirm fest. • Vollbildschirm / Teilbildschirm
	Workspace bearbeiten	Sie können in Samsung Workspace Ihre bevorzugten URLs hinzufügen.
	Einstellungen für das URL-Startprogramm	Legen Sie den URL-Launcher fest. • Web-App installieren: Webanwendung durch Eingabe einer Adresse installieren. • Vom USB-Gerät installieren: Webanwendung vom USB-Speichergerät installieren. • Deinstall.: Installierte Webanwendung entfernen. • Einstellung der Zeitüberschreitung: Zeitüberschreitungsmethode für die Verbindung mit der URL auswählen. • Entwicklermodus: Zur Einstellung des Entwicklermodus auswählen.
	Produkt klonen	Exportieren Sie die Einstellungen dieses Geräts oder importieren Sie sie von anderen Geräten.
	Eigendiagnose	Führen Sie die Eigendiagnose auf E-Mails, LDAP oder Druckserver aus. Sie können einen detaillierten Eigendiagnosebericht mit Informationen über E-Mail-, LDAP- und Druckserver sowie anderen auf dem Gerät gespeicherten Informationen auf das Gerät herunterladen.
	Einrichtung starten	Führen Sie die Schritte durch, die Sie auch für die Ersteinrichtung beim erstmaligen Gebrauch dieses Geräts durchgeführt haben.
	Zero Touch-Konfiguration	Richten Sie das Gerät mit Hilfe des Tizen Business Manager ein. Bevor Sie Zero Touch-Konfiguration verwenden, müssen Sie das Gerät im Tizen Business Manager registrieren.

Bild

<table>
<tr><th>2</th><th>3.</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Hintergrundbel.</td><td></td><td>Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung nach Ihren Vorlieben an. 100 ist die hellste Einstellung.</td></tr>
<tr><td>Farbtemperatur</td><td></td><td>Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt.
(Bereich: 2800K - 16000K)</td></tr>
<tr><td>Weißabgleich</td><td>R-Gain/G-Gain/B-Gain/R-Offset /G-Offset/B-Offset/Zurücksetzen</td><td>Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.</td></tr>
<tr><td>Erweitertes Eingangssignal</td><td></td><td>Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen.
• Tippen Sie auf HDMI 1 oder HDMI 2, um Erweitertes Eingangssignal für die ausgewählte Quelle ein- oder auszuschalten.
Unterstützt Auflösungen von bis zu 3840 x 2160 bei 60 Hz, wenn die Erweitertes Eingangssignal-Erweiterung aktiviert ist.
Unterstützt Auflösungen von bis zu 3840 x 2160 bei 30 Hz, wenn die Erweitertes Eingangssignal-Erweiterung deaktiviert ist.

<u>Unterstützte Auflösungen für UHD-Eingangssignale</u>

Hier finden Sie die unterstützte Auflösung für UHD-Eingangssignale.
• Auflösung: 3840 x 2160p, 4096 x 2160p
Wenn Erweitertes Eingangssignal deaktiviert ist.
<table>
<tr><th>Framerate (f/s)</th><th>Farbtiefe / Farbabtastung</th><th>RGB 4:4:4</th><th>YCbCr 4:4:4</th><th>YCbCr 4:2:2</th><th>YCbCr 4:2:0</th></tr>
<tr><td>50 / 60</td><td>8 Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>O</td></tr>
</table>
Wenn Erweitertes Eingangssignal aktiviert ist.
<table>
<tr><th>Framerate (f/s)</th><th>Farbtiefe / Farbabtastung</th><th>RGB 4:4:4</th><th>YCbCr 4:4:4</th><th>YCbCr 4:2:2</th><th>YCbCr 4:2:0</th></tr>
<tr><td rowspan="3">50 / 60</td><td>8 Bit</td><td>O</td><td>O</td><td>O</td><td>O</td></tr>
<tr><td>10-Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>O</td><td>O</td></tr>
<tr><td>12-Bit</td><td>-</td><td>-</td><td>O</td><td>O</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>HDMI-Schwarzp.</td><td></td><td>Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Gerät über ein HDMI-Kabel an ein PC angeschlossen ist und das Quellfenster geöffnet wird.</td></tr>
</table>

2	3.	Beschreibung
USB-C-Voreinstellung		Sie können zwischen „DP Alt Mode 1“ (unterstützt UHD mit bis zu 60 Hz) oder „DP ALT Mode 2“ (unterstützt UHD mit bis zu 30 Hz) wählen.
Bild zurücksetzen		Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Unterstützung

2	3.	Beschreibung
Software-Update		Aktualisieren Sie die auf Ihrem Gerät installierte Software.
	Jetzt aktualisieren	Aktualisieren Sie die Software, indem Sie die Aktualisierungsdateien herunterladen. - Online-Aktualisierung Diese Option erfordert eine Internetverbindung. - Aktualisierung mit einem USB-Gerät Nachdem Sie die Aktualisierungsdatei von der Samsung-Website heruntergeladen und auf einem USB-Gerät gespeichert haben, schließen Sie das USB-Gerät an das zu aktualisierende Gerät an. Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktualisierte Datei in einem Ordner auf oberster Ebene gespeichert haben. • Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.
	Automatisches Update	Software-Updates automatisch durchführen, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Diese Option erfordert eine Internetverbindung.
Apps		Verwalten und aktualisieren Sie Ihre Apps. Um das Apps-Menü zu verwenden, stimmen Sie bitte den Allg. Geschäftsbed. zu. Überprüfen Sie die Detailinformationen der App und installieren Sie sie neu, wenn sie nicht richtig funktioniert.
Allg. Geschäftsbed.		Sie können die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärung anzeigen.
Samsung kontaktieren		Hier erhalten Sie Kontaktinformationen, wenn Sie Hilfe für Ihr Gerät benötigen. Wechseln Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts.
Alle zurücksetzen		Mit dieser Option werden alle Elemente im Menü zurückgesetzt.

Kapitel 07
Handbuch zur Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen

Testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen, bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)	
Wenn ein HDMI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Seiten des Bildschirms Bereiche, auf denen kein Bild angezeigt wird.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie das Anschlusskabel. Die Kompatibilität ist nicht garantiert, wenn Sie ein Kabel verwenden, das nicht von Samsung bereitgestellt wurde.
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Lesen Sie in diesem Fall Voreingestellte Timing-Modi und ändern Sie nötigenfalls die Bildschirmeinstellungen.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Wechseln Sie zu Bild und passen Sie die Weißabgleich-Einstellungen an.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.

Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)	
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobilgerät kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Wählen Sie aus dem Menü ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Bild → Bild zurücksetzen aus, um den Bildschirm zurückzusetzen.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Wenn sich das Quellfenster im Vollbildmodus befindet, während das Hochformat eingestellt ist, erscheint oben und unten ein schwarzer Balken. Wechseln Sie zum Querformat und schalten Sie das Quellfenster anschließend in den Vollbildmodus.

Tonproblem	
Kein Ton.	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel oder ein DP-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird • Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.)
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.

Probleme mit der Touch-Funktion	
Die Touch-Funktion wirkt bei Symbolen, bei Zeichnungen hingegen nicht.	Verwenden Sie den für das jeweilige Gerät mitgelieferten Stift.
Die Touch-Funktion ist wirkungslos, wenn eine HDMI-Verbindung verwendet wird.	Überprüfen Sie, ob der **TOUCH** -Anschluss des Geräts über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem USB-Anschluss am PC verbunden ist. • WM55B/WM65B HDMI oder DP → TOUCH auf der Rückseite des Geräts HDMI 2 → TOUCH auf der Leiste • WM75B/WM85B HDMI 1 oder DP → TOUCH auf der Rückseite des Geräts HDMI 2 → TOUCH auf der Leiste
Ich verwende zwei Stifte, aber sie funktionieren nicht gut.	Stellen Sie sicher, dass bei Mehrfachberührungen genügend Platz zwischen den beiden Stiften besteht.
Die Stiftdicke wird nicht richtig erkannt.	Der Stift ist möglicherweise zu stark zum Bildschirm geneigt (innerhalb von 45 Grad). Achten Sie darauf, dass Sie den Stift mit der dicken Spitze vom Bildschirm weg halten.
Es liegt eine Fehlfunktion bei der Bildschirmberührung wie z.B. eine langsame oder ungenaue Reaktion vor.	Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind.
	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Gerät keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
	Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, dürfen Sie nicht auf den Bildschirm tippen, da 5 Sekunden lang die Touch-Kalibrierung ausgeführt wird.
	Überprüfen Sie, dass das Produkt parallel zur Wand montiert ist.

Probleme mit Anynet+	
Anynet+ funktioniert nicht.	Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte.
	Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts.
	Überprüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Externe Geräteverwaltung auf Ein eingestellt ist.
	Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist.
	Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung)
	Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
	Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet wird.
Ich möchte Anynet+ starten.	Überprüfen ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden und ob Anynet+ (HDMI-CEC) unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Externe Geräteverwaltung auf Ein eingestellt ist.
Ich möchte Anynet+ schließen.	Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus.
Auf dem Bildschirm wird die Meldung Trennen der Anynet+ -Geräteverbindung ... angezeigt.	Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden.
	Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden.
Das Anynet+-Gerät läuft nicht.	Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird.

Probleme mit Anynet+	
Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt.	Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt.
	Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) unter ☰ Menü → EINSTELLUNGEN → Externe Geräteverwaltung auf Ein eingestellt ist.
	Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten.
	Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist.
	Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht.
	Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche.

Andere Probleme	
Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich versuche, die PC-Auflösung zu ändern, wird die Meldung Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt. angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des Eingangssignals die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Stellen Sie die PC-Auflösung auf eine vom Gerät unterstützte Auflösung ein.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn der Anschluss über ein DVI/HDMI-Kabel erfolgt.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion funktioniert nur dann, wenn das HDMI-Signal des externen Geräts ein RGB-Ausgang ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist.
Ich habe meine PIN vergessen.	Das Gerät muss auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wenden Sie sich an ein Samsung-Servicecenter, um einen Rückstellservice anzufordern. Wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden alle gespeicherten Daten, einschließlich Dokumente und installierte Anwendungen, gelöscht. Alle Geräte- und App-Anmeldeinformationen werden ebenfalls zurückgesetzt. ※ Für die Rücksetzung wird eine Servicegebühr erhoben.

Kapitel 08
Technische Daten

Allgemein

Modellname		WM55B	WM65B	WM75B	WM85B
Display	Größe	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)	65er-Klasse (64,5 Zoll / 163,9 cm)	75er-Klasse (74,5 Zoll / 189,3 cm)	85er-Klasse (84,5 Zoll / 214,7 cm)
	Anzeigefläche	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)	1428,48 mm (B) x 803,52 mm (H)	1650,24 mm (B) x 928,26 mm (H)	1872,0 mm (B) x 1053,0 mm (H)
Synchronisierung (Technische Daten des Bildschirms)	Horizontalfrequenz	30 – 81 kHz			
	Vertikalfrequenz	48 – 75 Hz			
Auflösung	Optimale Auflösung	3840 x 2160			
	Maximale Auflösung				
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.			
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend			
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Geräts.			

Horizontalfrequenz:
Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

Vertikalfrequenz:
Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.

Aufgrund fertigungstechnischer Gegebenheiten ist bei dieser Anzeige etwa 1 Pixel aus einer Million (1 ppm) heller oder dunkler als normal. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.

- **Nur Europa** (nur WM55B/WM65B)

  Informationen zur Energiekennzeichnung dieses Produkts finden Sie im Europäischen Produktregister für Energiekennzeichnung (EPREL) unter https://eprel.ec.europa.eu/qr/******, wobei ****** die EPREL-Registrierungsnummer des Produkts ist. Sie finden die Registrierungsnummer auf dem Typenschild Ihres Produkts.

Voreingestellte Timing-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC ein Signal in einem der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn die vom PC übertragenen Signale vom Standardmodus abweichen, wird der Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität		Anschluss	
				H	V	HDMI	DISPLAYPORT/ USB TYP C
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-	+	O	O
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-	-	O	O
MAC, 832 × 624	49,726	74,551	57,284	-	-	O	O
MAC, 1152 × 870	68,681	75,062	100,000	-	-	O	O
VESA CVT, 3840 x 2160RB	110,500	49,977	442,000	+	-	-	O
VESA CVT, 3840 x 2160RB	133,313	59,997	533,250	+	-	-	O
VESA DMT, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-	-	O	O
VESA DMT, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-	-	O	O
VESA DMT, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-	-	O	O
VESA DMT, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+	+	O	O
VESA DMT, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+	+	O	O
VESA DMT, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+	+	O	O
VESA DMT, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-	-	O	O
VESA DMT, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-	-	O	O
VESA DMT, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+	+	O	O
VESA DMT, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+	+	O	O
VESA DMT, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+	+	O	O
VESA DMT, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-	+	O	O
VESA DMT, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+	+	O	O
VESA DMT, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+	+	O	O
VESA DMT, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+	+	O	O
VESA DMT, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-	+	O	O
VESA DMT, 1600 x 900RB	60,000	60,000	108,000	+	+	O	O
VESA DMT, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-	+	O	O
VESA DMT, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+	+	O	O
VESA DMT, 2560 x 1440RB	88,787	59,951	241,500	+	-	O	O
CEA-861, 720(1440) x 576i	15,625	50,000	27,000	-	-	O	-
CEA-861, 720(1440) x 480i	15,734	59,940	27,000	-	-	O	-
CEA-861, 720 x 576	31,250	50,000	27,000	-	-	O	O
CEA-861, 720 x 480	31,469	59,940	27,000	-	-	O	O
CEA-861, 1280 x 720	37,500	50,000	74,250	+	+	O	O
CEA-861, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+	+	O	O
CEA-861, 1920 x 1080i	28,125	50,000	74,250	+	+	O	-
CEA-861, 1920 x 1080i	33,750	60,000	74,250	+	+	O	-
CEA-861, 1920 x 1080	27,000	24,000	74,250	+	+	O	-
CEA-861, 1920 x 1080	28,125	25,000	74,250	+	+	O	-
CEA-861, 1920 x 1080	33,750	30,000	74,250	+	+	O	-
CEA-861, 1920 x 1080	56,250	50,000	148,500	+	+	O	O
CEA-861, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+	+	O	O
CEA-861, 3840 x 2160	54,000	24,000	297,000	+	+	O	-
CEA-861, 3840 x 2160	56,250	25,000	297,000	+	+	O	-
CEA-861, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	+	+	O	O
CEA-861, 3840 x 2160	112,500	50,000	594,000	+	+	O	O
CEA-861, 3840 x 2160	135,000	60,000	594,000	+	+	O	O
CEA-861, 4096 x 2160	54,000	24,000	297,000	+	+	O	-
CEA-861, 4096 x 2160	67,500	30,000	297,000	+	+	O	-
CEA-861, 4096 x 2160	112,500	50,000	594,000	+	+	O	-
CEA-861, 4096 x 2160	135,000	60,000	594,000	+	+	O	-

Kapitel 09
Anhang

Kostenpflichtige Inanspruchnahme von Serviceleistungen (Kosten für die Kunden)

Wenn Serviceleistungen in Anspruch genommen werden, stellen wir den Besuch eines Servicetechnikers trotz bestehender Gewährleistung in folgenden Fällen möglicherweise in Rechnung.

Kein Gerätdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn ein Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt aufgrund einer Naturkatastrophe aus (Z. B. Blitzschlag, Feuer, Erdbeben, Hochwasserschäden usw.).
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Schalten Sie das Gerät aus, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie einen bewegten Bildschirmschoner ein.

Lizenz

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Für Informationen zum Open Source-Lizenzhinweis wenden Sie sich an Samsung Open Source (http://opensource.samsung.com)